



DA PLESSINGER



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

Juni 2015

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-7	Plattler und Krippenverein:	S. 20
Sprengel und Sozialfonds:	S. 8	Grasausläuten durch LJ:	S. 21
Kindergarten:	S. 9	Schützen:	S. 22/23
Kirchliches:	S. 10/11	Breitenbacher Lehrer in Spanien:	S. 24
Neue Mittelschule:	S. 12/13	Motorrad-Segnung u. Maibaum:	S. 25
Volksschule:	S. 14/15	Schreibwerkstatt, EV und SV:	S. 26
Feuerwehr:	S. 16/17	Pfingstfest und Langlauf:	S. 27
Bundesmusikkapelle:	S. 18	Lauffreff:	S. 28/29
KBW und Kirchenchor:	S. 19	Umweltberater:	S. 30
		Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 31/32

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!



Das Schuljahr geht wieder zu Ende und somit darf ich in der zweiten Ausgabe unseres Pleassinger's wieder über einiges Aktuelles berichten.

Das Sozialzentrum „mitanond“ ist bezogen

Am **31. Mai** erfolgte bestens organisiert von der Heimleitung, gemeinsam mit den Angehörigen, die **Übesiedlung** in unser neues Haus.

Wie bereits angekündigt, finden die offiziellen Eröffnung und der **Tag der offenen Tür** am **12. September** statt.



Der Mitterweg wird derzeit ausgebaut

Derzeit wird der gesamte Mitterweg ausgebaut. Dabei wird der bestehende Unterbau gänzlich erneuert und beidseitig werden entsprechende **Bankettstreifen** geschaffen.

Auf eindeutig mehrheitlichen Wunsch der Anrainer wird dabei auch eine **Straßenbeleuchtung** vorgesehen.



Titelbild:

Die Burschen der Breitenbacher Jungbauernschaft/Landjugend beim Grasausläuten zu Georgi im Ortsteil Thal (*siehe dazu Bericht S. 21*), Foto: Barbara Moser

V. l.: Andreas Sapl (Sapl-Bauer), Andreas Fallunger (Riepl), Rene Luger, Christian Rupprechter (Lukas), Manuel Gschwentner (Maigstall), Jakob Hager (Kalkbichl), Martin Gschwentner (Lippen), Michael Berger (Schölling) und Christian Huber (Thaurer)

Beachvolleyballplatz eröffnet

Der bereits im Vorjahr errichtete Beachvolleyballplatz wurde am **20. Juni** mit einem tollen **Eröffnungsfest**, das von den **Jungen Breitenbachern** und dem **Special Team** organisiert wurde, offiziell zur entsprechenden Benützung übergeben. In der letzten Zeit wurde direkt daneben noch eine **WC-Anlage** mit **Duschmöglichkeit** geschaffen.



TINETZ plant Erneuerung der 110 kV-Leitung

Die **TINETZ Tirol AG** beabsichtigt ab **2017** die **110 kV-Leitung** zwischen **Kramsach** und **Kirchbichl** zu erneuern.

Dazu hat die Elektrizitätsbehörde einen groben Trassenverlauf parallel zur bestehenden 220 kV-Leitung genehmigt.

Die Detailplanungen müssen natürlich in enger Abstimmung mit den Grundeigentümern erfolgen! Hierzu werden in den nächsten Wochen seitens der **TINETZ Gespräche** mit den dann konkret betroffenen Grundeigentümern geführt.

Gemeinde-Homepage
www.breitenbach.at

Zufahrtsproblematik für den geplanten Sparmarkt

Die **Firma Spar** hat eine Studie betreffend der **Errichtung des Sparmarktes** auf dem gemeindeeigenen Grund hinter der Sparkasse von einem Architekten und Verkehrsplaner ausarbeiten lassen.

Bei der Präsentation im Gemeinderat wurde vom Leiter des Baubezirksamtes Kufstein, HR DI Erwin Obermaier klar ausgeführt, dass die hierfür **notwendige Zufahrt** von der Landesstraße **nicht bewilligt** werden kann, weil unter anderem eine Linksabbiegespur wegen des kurzen Abstandes zwischen dem Kreisverkehr und der Innbrücke keinesfalls realisierbar ist.

Somit wird die **Suche** nach einem neuen und für die Firma Spar **akzeptablen Standort** fortgesetzt.

Dank an ausscheidende Mitarbeiterinnen

In den nächsten Monaten werden **Michaela Kern** (Kindergarten) und **Rita Ortner** (Reinigung) aus dem aktiven Gemeindedienst ausscheiden und in Pension gehen

Ich bedanke mich bei beiden für die langjährige Arbeit und wünsche für den neuen Lebensweg alles Gute.

Besondere Gratulation

Gratulieren darf ich diesmal besonders unseren **Eisschützen** zu ihren großartigen Erfolgen und unserer **Jungbauernschaft/Landjugend** zur Auszeichnung als **beste Ortsgruppe** im Bezirk.

Zum Abschluss meines Berichtes wünsche ich eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **30. August 2015**

Sanierung und Ausbau Mitterweg



Der Gemeindeweg „Mitterweg“ war schon längere Zeit teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Im Zuge der Sanierung dieses **ca. 1 km** langen Gemeindeweges wird nunmehr eine **Fahrbahnbreite von 3,80 m** und beiderseits ein **Bankett** von jeweils **60 cm** errichtet. Mit dieser Fahrbahnbreite können **2 PKW** nur mit geringer Geschwindigkeit aneinander vorbeifahren und zusätzlich werden die vorhandenen Engstellen (ca. 4 m inkl. Bankett) bewusst so belassen.



Mehrere Anrainer äußerten im Zuge der Vorstellung der Detailplanung nicht unberechtigt Bedenken, dass ja keinesfalls eine **Schnellfahrstrecke** entstehen darf.

Selbstverständlich werden von der Gemeinde diese Befürchtungen sehr ernst genommen und bei tatsächlichem Bedarf auch **nachträglich zusätzliche Geschwindigkeitsreduzierungsmaßnahmen** (Fahrbahnverengungen) errichtet.

Die gleichzeitige Errichtung eines **Gehsteiges** (auch mit abgeschrägtem Leistenstein) war aufgrund des durch bereits bestehende Verbauungen vorgegebenen zu geringen Regelquerschnittes einfach **nicht möglich**.

In einem Zug wird auch ein **Erdkabel** für die **Straßenbeleuchtung** und ein **Starkstromkabel der TINETZ** mitverlegt.

Fotos: Armin Naschberger

Letzteres wäre erst in ein, zwei Jahren geplant gewesen. Aufgrund unseres diesjährigen Ausbaues wurde aber seitens der TINETZ dieses Projekt hervorhebenswert rasch und unbürokratisch vorgezogen!



Mit diesem Ausbau wird dieser Gemeindeweg vom Ortsteil **Strass** bis zum Ortsteil **Kleinsöll** gänzlich erneuert und unseres Erachtens in der Wahl des Regelquerschnittes ein Kompromiss zur Vermeidung von Schnellfahrern und einer doch möglichen Begegnung von zwei Fahrzeugen und gleichzeitiger möglichst **sicherer Gehmöglichkeiten von Fußgängern** gefunden.



Besonderer Dank gilt dem Baumeister **Ing. Anton Gangelberger** für die sehr gut **durchdachte Detailplanung!**

Ebenfalls Dank gilt den betroffenen Grundeigentümern für das Verständnis während der Bauführung und auch für die reibungslose Zustimmung zur Grundabtretung im Umfang der im rechtskräftigen Bebauungsplan vorgesehenen Ausbaubreite.

Mit diesem Projekt, das so **im Gemeinderat einstimmig beschlossen** wurde, konnte wieder eine **zeitgemäße Erschließungsstraße** in diesem weitläufigen und wachsenden Siedlungsgebiet geschaffen werden.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Sozialprojekt Kundl/Breitenbach **mitanond** ist bezogen

Früher als ursprünglich geplant und damit rechtzeitig vor der Urlaubszeit konnten die bisherigen **Bewohner des Altersheims Kundl** das sehr gelungene und bestens ausgestattete neue Zentrum beziehen. Die Anspannung und natürlich auch etwas Aufregung war dabei in den letzten Wochen davor bei den Bewohner/Innen und natürlich auch bei den Mitarbeiter/Innen gleichermaßen spürbar. Nach sehr guter Vorbereitung – auch bei der Zimmerauswahl – war es am Samstag, **31. Mai** dann endlich soweit.



Bei wunderschönem Wetter haben sich auch viele Angehörige mit musikalischer Begleitung durch die **BMK Kundl** gemeinsam mit den Bewohner/Innen und Mitarbeiter/Innen auf den Weg ins neue **mitanond** gemacht.

Beim Eingang wurden alle Bewohner/Innen durch Verbandsobmann Bürgermeister **Anton Hoflacher**, Verbandsobmannstellvertreter LAbg. Bürgermeister **Ing. Alois Margreiter** und Vizebürgermeister **Michael Dessel** mit der Überreichung einer Rose herzlich willkommen geheißen (v. l.).



Nach einem gemütlichen Mittagessen konnten es die Bewohner/Innen kaum mehr erwarten, die bereits vorbereiteten Zimmer bzw. Wohngruppen zu beziehen.

Besonderer Dank für diese so reibungslos ablaufende Übersiedelung gebührt den Angehörigen und den Mitarbeiter/Innen, die in den letzten Wochen und Monaten einen Arbeitseinsatz zeigten, der weit über das übliche hinausging.

Hervorheben möchte ich aber schon den Heimleiter **Erich Eberharter**. Neben einer sehr kompetenten Begleitung bei Detailplanung und Ausführung war auch die Übersiedelung perfekt geplant und ist daher zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten abgelaufen.

Nach einer wichtigen Eingewöhnungsphase über den Sommer wird dann dieses moderne und bestens ausgestattete Sozialzentrum am Samstag, **12. September offiziell eröffnet** und gleichzeitig bei einem **Tag der offenen Tür** allen Gemeindebürger/Innen von Kundl und Breitenbach die Möglichkeit einer umfassenden Besichtigung und Information geboten.

Damit wurde wieder ein gemeinsames Projekt erfolgreich zum Abschluss gebracht.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Danke an alle Spender!

Die Gemeinde Breitenbach bedankt sich bei allen **Vereinen, Firmen, Perchtenpassen** und **Privatpersonen**, die den **Sozialfonds Breitenbach** durch ihre Spende unterstützt haben. Dadurch konnten wir einigen Breitenbacher Familien spontan Hilfe anbieten. **Danke!**

Einnahmen und Ausgaben 2014

Einnahmen im Jahr 2014: € 8.003,29

Ausgaben im Jahr 2014: € 11.489,96

GR Martina Lichtmannegger
Ausschuss für Soziales, Familie und Schule

Familienförderungen des Landes Tirol für das Schuljahr 2015/16

Kindergeld Plus

Für Kinder geboren zwischen **2. 9. 2011** und **1. 9. 2013**

Antragstellung ab **1. 7. 2015** bis **30. 6. 2016** online über die Homepage des Landes oder über die Gemeinde-Homepage, optional mit Papierformular über das Gemeindeamt

Schulstarthilfe

Für Kinder geboren ab **1. 9. 2008** (1.-9. Schulstufe)

Antragseinreichung bis spätestens **30. 9. 2015** mit Papierformular direkt beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. JUFF - nur für Erstantrag-

steller ist eine Bestätigung der Gemeinde erforderlich!

Gratiskindergarten

Für Kinder geboren zwischen **1. 9. 2009** und **31. 8. 2011**,

Gewährung erfolgt automatisch.

Beachvolleyball-Saison kann beginnen: Platz ist offiziell eröffnet

Im Sommer 2014 startete der Bau des neuen **Beachvolleyball-Platzes** bei der **Freizeitanlage Badl**. Auch die **WC- und Duschanlage** wurde heuer noch errichtet. Somit wurde das Freizeitareal wieder um eine tolle Attraktion für Breitenbachs Schüler und Jugend reicher.

Grund genug, dachte sich die Gemeinderatsfraktion „**Die Jungen Breitenbacher**“ zusammen mit dem „**Special Team**“, um am Samstag, **20. Juni** ein tolles Eröffnungsereignis zu organisieren. Wegen des strömenden Regens und der winterlichen Temperaturen am Vormittag wurde das **Schülerturnier** in den Turnsaal der Neuen Mittelschule verlegt.

Die **NMS-Schüler** hatten bereits Wochen vorher mit Trainern der **Sportunion Tirol** diverse Workshops absolviert, um für das Turnier bestens vorbereitet zu sein. Nach einem spannenden Finale des Schülerturniers ging das Team „**Bleistifte**“ als Sieger hervor. Somit waren sie berechtigt, beim anschließenden Erwachsenenturnier mitzuspielen.



Rang 2 holte sich das Breitenbacher Team „**Blond und de oan**“; im Bild mit Sonja Gschwentner

Zu Mittag konnte dann das **Erwachsenenturnier** am Beachvolleyball-Platz beginnen. Zehn Mannschaften kämpften dabei um den Sieg mit. Auch für die Zuschauer wurde einiges geboten: **Gaudifass, Bierkisten-Stapeln** und vieles mehr.



Das erfolgreiche Team der NMS: Christoph Lechner, Samuel Rupprechter, Florian Bramböck, Lukas Thaler und Daniele Fischer (v. l.)



Turniersieger „**Black Diamonds**“ # aus Wörgl

Am Abend folgte dann ein spannendes Finale zwischen Team „**Blond und de oan**“ aus Breitenbach und den „**Black Diamonds**“ aus Wörgl. Turniersieger wurden nach zwei hart erkämpften Sätzen die Mannschaft „**Black Diamonds**“. Nach der Siegerehrung startete das Open Air mit der Musikgruppe „**Rebel Musig**“ und sorgte für einen tollen Ausklang der Veranstaltung.



Ließen sich vom schlechten Wetter nicht die gute Laune nehmen: **die Organisatoren** GR Adi Moser (JB), Moderator Peter Hausberger und Markus Brandl (Special Team)

In rekordverdächtiger Höhe: Annemarie Margreiter (die Frau vom Bürgermeister) beim Bierkisten-Stapeln

Ein großer Dank gilt der Gemeinde Breitenbach für den Bau des Platzes, den Organisatoren und allen Sponsoren, die diese Veranstaltung ermöglichen.

Bericht: Sonja Gschwentner
Fotos: Peter Hohlrieder



Spannendes Finale der beiden besten Mannschaften

Special Team - Eventconnection
ist bei **Facebook**.

1. Rote-Nasen-Laufchallenge Kundl/Breitenbach

Kundl fordert die Laufhochburg Breitenbach zum Lauf-Duell!

Bereits zum 5. Mal veranstaltet der Sportausschuss Kundl zusammen mit dem Alpenverein und dem SC-Kundl den Rote-Nasen-Lauf. Für alle Teilnehmer gilt es, möglichst viele Runden zu absolvieren. Für jede Runde, egal ob gelaufen, spaziert oder geschlendert, bekommen die Clowndoktoren neben den Startgeldern 1 € von einem Sponsor. Die Clowndoktoren machen mit ihrem Humor unseren kleinsten Patienten in unseren Spitälern Mut und verströmen Zuversicht.

Mit etwa 300 Teilnehmern war der Rote-Nasen-Lauf in Kundl schon immer recht gut besucht. **Um den Bewerb noch weiter zu beleben**, haben wir euch Breitenbacher als unsere



Der Kundler Gemeinderat freut sich auf ein spannendes Lauf-Duell am 19. September.

Nachbarn zur 1. Rote-Nasen-Laufchallenge Kundl/Breitenbach eingeladen, **und ihr habt die Herausforderung angenommen!** Darüber freuen nicht nur wir uns als Initiatoren, sondern auch die Organisation der Roten Nasen, stellt doch so eine Challenge zwischen zwei Gemeinden **ein Novum in Österreich** dar!

Darum macht alle im Sinne der guten Sache mit! Jeder Teilnehmer des Roten-Nasen-Laufs in Kundl am **19. September** kann entscheiden, ob er für die Gemeinde Kundl oder Breitenbach antritt. Diejenige Gemeinde, die zwischen **10 und 17 Uhr** die meisten Runden für sich verbuchen kann, hat die Challenge gewonnen.

Stephan Bertel
Sportreferent der Marktgemeinde Kundl

Jungmütternachmittag

Die Gemeinde Breitenbach gratuliert den Eltern recht herzlich!

Hallo – schön, dass ihr da seid:

Henrik Welzel, Maximilian Payr, Johanna Mauracher, Marlene Ortner, Sandro Gschwentner, Kilian Daum, Matthäus Fraunberger, Caroline Hagleitner, Samuel Reibenschuh, Jana Neuhauser, Valentin Schroll, Lukas Huber, Valentina Lettenbichler, Aaron Moser, Rosalie Faserl, Lea Sock, Fernando Vasic, Frieda Schweinberger, Lorena Auer, Sophia Faller, Zina Melkes, Tobias Huber, Lena Ortner und Linda Thaler

Am **28. Mai** fand im **Gasthof Rapold** der erste **Jungmütternachmittag** in diesem Jahr statt. Seit dem letzten Jungmütternachmittag im November 2014 konnten wir uns über **24 Geburten** freuen! Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die jungen Mütter kennen lernen und so manche Erfahrungen austauschen.



Die Obfrau für Familie, Schule und Soziales **Martina Lichtmannegger** überbrachte mit **Kuwi-Gutscheinen** und einem kleinen Geschenk im Namen der Gemeinde die besten Glückwünsche!

Die Gemeinde Breitenbach freut sich über die kleinen Sprösslinge und wünscht allen Eltern alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern!

Bericht: Martina Lichtmannegger
Foto: Armin Naschberger

Einschleichdiebe sind nicht immer leise!

Oft läuten sie sogar an der Tür!

Immer öfter kommt es vor, dass Männer und Frauen, oft auch mit Kindern vor der Türe stehen. Meist bitten sie um ein Glas Wasser oder verlangen, sich die Hände waschen zu dürfen. Manchmal fragen sie auch um Essen oder Geld. Nach solchen „Besuchen“ mussten schon viele feststellen, dass **Geld oder Schmuck fehlen**.

Da erzähle ich Ihnen sicher nichts Neues, dennoch passiert es immer wieder! Während Sie von einer Person **abgeleckt** werden, hat die zweite Person oft die Möglichkeit, sich „umzusehen“ und sich zu „bedienen“. Viel zu oft sind diese **Einschleichdiebe** erfolgreich!



Es kommt vor, dass eine Person läutet, **die andere Person sich versteckt hält**. Danach können Sie sich nicht erklären, wie ein Diebstahl passieren konnte, wo doch nur eine Person da war, die Sie nie alleine ließen.

Besonders einfach machen Sie es den Einschleichdieben, wenn Sie sich im Garten aufhalten und die Haustüre unversperrt ist. Deshalb merken Sie erst gar nicht, dass überhaupt ein Fremder im Haus war. Ältere gebrechliche Leute sind oft **sehr gutgläubig** – deshalb auch sehr oft Geschädigte!



Nur Sie selber können Ihr Eigentum schützen!

- **Sperren Sie ihre Haustüre immer zu**, auch wenn Sie im Haus sind, insbesondere jedoch dann, wenn Sie sich draußen aufhalten und die Türe nicht einsehen können!
- **Öffnen Sie die Türe erst**, wenn Sie wissen, wer draußen steht.
- **Lassen Sie keine fremden Personen in ihr Haus.**
- **Lassen Sie sich nie auf ein „Türgeschäft“ ein!**
- **Terrassentüren geschlossen halten**, wenn Sie das Haus verlassen oder sich nicht im Erdgeschoss aufhalten.

Wenn Sie den Menschen vor der Türe ein Glas Wasser geben wollen, dann sollen sie warten, **schließen Sie die Türe hinter Ihnen** und bringen Sie das Wasser dann vor die Türe.

Denken Sie daran, dass Sie die Situation dieser Menschen mit ein paar Euro nicht ändern können! **Das Problem der Armut dieser Menschen kann nur im Großen gelöst werden**. Verdammen Sie diese Menschen nicht - die haben meist keine andere Wahl! **Schützen Sie aber Ihr Eigentum - Sie haben die Möglichkeit!**

Die Polizei informiert Sie gerne
Tel.: 059133/7213

Breitenbacher LJ holt Siegerfahne!

Die Breitenbacher Landjugend wurde als aktivste Ortsgruppe im Bezirk Kufstein ausgezeichnet.

Am Samstag, de **11. April** fuhren wir mit mehr als **20 Mitgliedern** zum alljährlichen **Bezirkslandjugendtag** nach Söll. Nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche, marschierten wir, begleitet von der Musikkapelle der JB/LJ Bezirk Kufstein, zur Volksschule. Dort wurde der Festakt mit einem **Fahenschwingen** eröffnet.

Mit besonders großer Spannung wurde die **Verleihung der Siegerfahne** an die **aktivste Landjugend im Bezirk Kufstein** erwartet. Bereits einige Wochen zuvor musste dazu von den einzelnen Ortsgruppen ein Protokollbuch abgegeben werden, das die vielen Veranstaltungen und Projekte vorstellte und unsere Arbeit als gemeinnützigen Verein beleuchtete. Anschließend ermittelte eine externe Jury anhand der **14 abgegebenen Protokollbücher** den Sieger.

Mit mehr als 40 Veranstaltungen, mehreren Ausschusssitzungen und den zahlreichen Proben und Ausrückungen unseres Landjugendchors im vergangenen Jahr, konnten wir uns heuer die **Siegerfahne** vor der JB/LJ **Alpbach** und der JB/LJ **Ebbs**



Foto: Bezirks-LJ Kufstein

sichern. Nach drei dritten Plätzen in den letzten Jahren war die Freude riesig und der Sieg wurde anschließend beim **Bezirkslandjugendball** beim Postwirt gebührend gefeiert.

Einzig und allein durch die Arbeit als Gemeinschaft und den Zusammenhalt, ist es uns gelungen **neue Projekte** zu realisieren und **traditionelle Veranstaltungen** zu erhalten. Ein herzlicher Dank gilt unseren vielen, engagierten Mitgliedern. **Danke, dass wir immer auf euch zählen können!** Gemeinsam mit euch starten wir gespannt in die Zukunft und hoffen auf viele weitere erfolgreiche Jahre.

Bericht: Magdalena Margreiter

Gesundheits- und Sozialsprengel

Wir sind übersiedelt...

Seit dem **15. Juni 2015** ist der **Gesundheits- und Sozialsprengel** im **mitanond Sozialzentrum Kundl Breitenbach** zu finden. Unser Eingang befindet sich im **Erdgeschoß** auf der **Nordseite** des Gebäudes neben der Abfahrt zur Tiefgarage.

Unsere neue Adresse:

6250 Kundl, Biochemiestraße 23

Öffnungszeiten Sprengelbüro:

Montag – Freitag, 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 05338/8092

Sprengel-Handy: 0664/143 9550

Tagesbetreuung

Auch die Räume der Tagesbetreuung sind im Großen und Ganzen fertig gestellt. Sie liegen auf der Südwestseite des mitanond und verfügen über eine **Terrasse** mit direktem Zugang zum **Garten**. Die **barrierefreien Räume** präsentieren sich hell und gemütlich, warme Farben und viel Holz erzeugen ein angenehmes Wohnklima. In unmittelbarer Nähe befinden sich das **Pflegebad**, ein **Gymnastikraum** sowie **Frisör** und **Fußpflege** - Räume, die wir im Rahmen der Tagespflege mitnutzen dürfen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, die neue Einrichtung beim **Tag der offenen Tür** am **12. September** den hoffentlich zahlreichen Besuchern zu präsentieren.

Wie mehrfach berichtet, starten wir im **Oktober 2015** mit diesem neuen Angebot der Betreuung älterer, hilfs- und pflegebedürftiger Personen. **Die Menschen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit** und sollen entsprechend ihrer individuellen Wünsche und Bedürfnisse unter Einbeziehung ihrer Fähigkeiten tagsüber bestmöglich betreut werden.



Der Eingang zu den neuen Räumlichkeiten des Sozialsprengels

Sprengelintern laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, die Mitarbeiterinnen haben viele Ideen, die sie in der Tagesbetreuung umsetzen wollen. Durch aktivierende Angebote soll die **Selbstständigkeit und Mobilität der Besucher** möglichst lange erhalten bleiben.

Dem **Jahreskreis** entsprechend wird es unterhaltsame und abwechslungsreiche **Programmpunkte** geben. Bei aller Anregung und Aktivität darf aber die **Zeit für Ruhe und erholsame Entspannung** nicht zu kurz kommen, bei Bedarf können sich einzelne Besucher daher immer zurückziehen.

Fix eingeplant sind z. B. Musiknachmittage, Ausflüge, Spaziergänge, Bewegungsangebote sowie Konzentrations- und Wahrnehmungsübungen. An den **Wohlfühltagen** erwartet die Tagesgäste ein **ausgiebiges Bad** mit unterschiedlichen **Zusatzangeboten**.

Die **Tagesbetreuung** wird vorerst am **Montag, Mittwoch und Freitag** jeweils von **8.30 bis 16.30** geöffnet sein. Der Besuch ist halb- und ganztags möglich, bei Bedarf wird ein **Hol- und Bringdienst** organisiert.

Folder mit den wichtigsten Informationen zu diesem neuen Angebot liegen bei unseren **praktischen Ärzten**, in der **Michaelis Apotheke** in Kundl, im **Breitenbacher und Kundler Gemeindeamt** sowie im **Sprengelbüro** zur freien Entnahme auf.

Natürlich steht das gesamte Team des Sozialsprengels für Fragen zur Verfügung. Vielleicht schauen Sie auch im Sprengelbüro vorbei, wenn Sie mehr über die neue Tagesbetreuung wissen wollen. **Wir freuen uns über regen Zulauf und nehmen gern schon jetzt konkrete Anmeldungen entgegen.**

GF Mag. Sabine Eder-Unterrainer

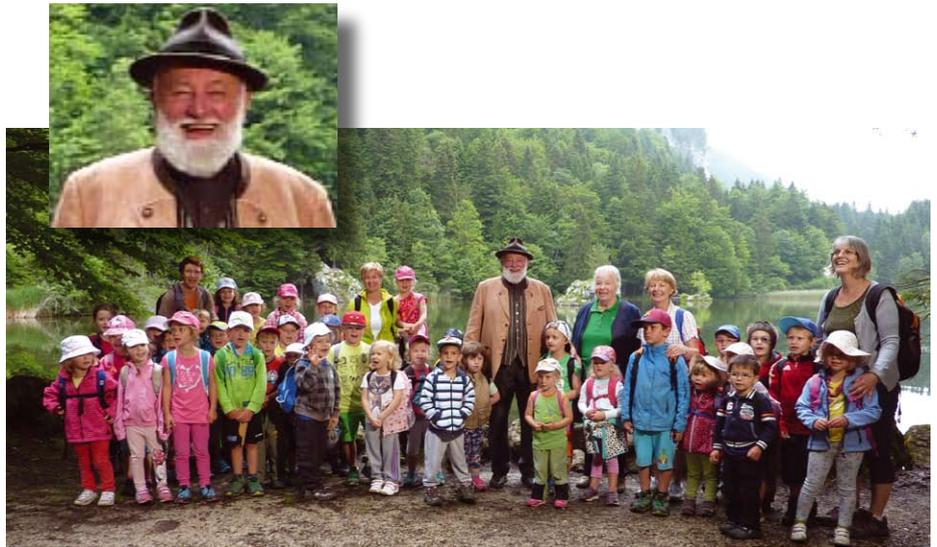


Sprengel-GF Mag. Sabine Eder-Unterrainer und Angela Thaler beim Übersiedeln ins neue Sozialzentrum „mitanond“ (v. l.)



Sepp Forcher am Berglsteinersee

Am **10. Juni** wanderten die Kindergartenkinder zum **Berglsteinersee**. Auf dem Weg dorthin überholten uns viele ORF-Autos und wir staunten, als aus einem der Autos **Sepp Forcher** mit seiner Frau **Helli** uns zuwinkte. Oben angekommen, war der Moderator der Sendung „**Klingendes Österreich**“ gerne zu einem Fotoshooting mit den kleinen Wanderern bereit. Die Sendung zu den Aufnahmen am Berglsteinersee steht unter dem Motto „**Tirol – zwischen dem Inn und dem Ziller**“ und wird am **15. August** um 20.15 Uhr in **ORF 2** ausgestrahlt.



Tante Michaela geht in den Ruhestand

Im Jahr **2000** begann **Michaela Kern** ihren Dienst im Gemeindegarten als Stützkraft (bis 2004). Michaela ist in dieser Zeit den Kindern und dem Personal mit ihrer freundlichen und fröhlichen Lebensweise ans Herz gewachsen. Im Jahr **2005** benötigte unser Kindergarten wieder eine Stützkraft und Michaela war gerne bereit, den Dienst anzutreten. Später wechselte sie von der Stützkraft zur **Kindergartenassistentin**.

Wir bedanken uns für ihre ausgesprochen kompetente Arbeitsweise im Umgang mit den Kindern, ihre absolute Verlässlichkeit, ihre Teamfähigkeit und Herzlichkeit, die uns alle im Kindergarten sehr bereichert hat! Im Namen der **Gemeinde**, der **Eltern** und des **Kindergartenpersonals** wünschen wir Tante Michaela Gesundheit und einen wohlverdienten Ruhestand!



Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter, Michaela Kern, Christine Hager und Anni Hotter (v. l.)
Foto: A. Naschberger

Besuch bei der Feuerwehr

Am Ende vom Kindergartenjahr konnten unsere Schulanfänger die **Feuerwehr** besuchen. Mit Blaulicht wurden wir vom Feuerwehrkommandanten **Peter Huber** und seinen Kollegen vom Kindergarten abgeholt.



FF-Kdt. Peter Huber und Simon Fuchs mit dem neuen „LAST“

Nach einer spritzigen Fahrt durch unser Dorf fuhren wir zum Feuerwehrhaus, wo die Kinder auf Entdeckungstour gingen.

Besonders lustig fanden die Kinder die Feuerwehrspiele, wie das Feuerwehrschauchkegeln und Sackwerfen.



Die Kinder mit dem FF-Profi Hubert Hintner
Die Feuerwehrmänner luden uns auch zu einem abschließenden Limo ein und brachten uns wieder zum Kindergarten zurück. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr und wir kommen gerne nächstes Jahr wieder!

Palmsonntag mit Passionsspiel

Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

Bei schönstem Wetter fanden sich am **Palmsonntag, 29. März** Pfarrer GR **Dr. Piotr Stachiewicz** mit seinen Ministranten, der **Breitenbacher Kirchenchor** und die **Bläsergruppe der Musikkapelle**, sowie unzählige Kinder und Gläubige mit selbstgebundenen Palmbüschen und Stangen zur traditionellen Palmweihe beim **Schopper-Kreuz** ein, um des Einzugs Christi in Jerusalem zu gedenken.



Der Kirchenchor mit Chorleiter Andreas Klingler



Die hl. Sonntagsmesse wurde anschließend in der Pfarrkirche gefeiert, wobei die Schüler der VS Breitenbach ein selbst einstudiertes Passionsspiel zur Aufführung brachten.

Erstkommunion

Am Fest **Christi Himmelfahrt**, Donnerstag, **14. Mai**, feierten wir die Hl. Erstkommunion mit **34 Erstkommunikanten**. Dem feierlichen Einzug mit der Musikkapelle von der Volksschule zur Pfarrkirche folgte der Festgottesdienst, welcher vom Organisten und dem **Volksschulchor** musikalisch gestaltet wurde.

Der Hl. Geist möge bewirken, dass diese Begegnung mit dem lebendigen Herrn eine Kraftquelle für das tägliche Leben unserer Erstkommunikanten werden kann. Der Religionslehrerin, den Klassenlehrerinnen, den Tischmüttern und allen, die mitgeholfen haben, dieses Fest vorzubereiten, ein herzliches Vergelt's Gott!

Berichte und Fotos: Peter Hohlrieder



Pfarrwallfahrt

Am **Mittwoch, 19. August** findet unsere Pfarrwallfahrt statt. Unser Ziel ist heuer der **Chiemsee (Fraueninsel)**. Abfahrt ist um **7.30 Uhr** vor der Gemeinde. Um 9.25 Uhr fahren wir mit dem Schiff von Prien zur Fraueninsel.

Programm:

10.30 Uhr Kirchenführung, 11.15 Uhr Hl. Messe, 12 Uhr

Mittagessen beim Klosterwirt und anschließend Zeit zur freien Verfügung.

Reisekosten inkl. Schifffahrt und Kirchenführung € 25,-. **Anmeldung** bitte im Pfarrbüro, Tel. 8168 oder bei unserer Mesnerin Elisabeth Sappl, Tel. 8121. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz: 30-jähriges Priesterjubiläum

Am **26. Mai 1985** empfing Pfarrer Piotr Stachiewicz die **Priesterweihe** im **Dom zu Pelpin** in Polen. Anschließend war er Kooperator in der Pfarre Radzyn Chelminski und in Rumia in der Erzdiözese Danzig.

Ab **Juli 1993** übernahm er die Stelle als Aushilfspriester in Erl und Walchsee, vom **1. September 1996 bis August 2010** war er als Pfarrer in Maishofen und Viehhofen tätig.



Der Jubilar im Kreise der Gratulanten vom Breitenbacher Pfarrgemeinderat.



Bericht: Günter Schroll
Fotos: Peter Hohlrieder

Seit dem **Jahr 2000** gehört er als Priester zur **Erzdiözese Salzburg**. **2010** promovierte er an der Nikolaus-Kopernikus Universität in Thorn (Polen) zum **Doktor der Theologie**. Seit **September 2010** betreut er den **Pfarrverband Kundl/Breitenbach**.

links:
PGR-Obmann Dir. OSR Günter Schroll gratuliert im Namen des Pfarrgemeinderates.

Am Donnerstag, **11. Juni** gratulierte der **Pfarrgemeinderat** Breitenbach unserem Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz** zum **30-jährigen Priesterjubiläum**.

Wir wünschen ihm viel Kraft, viel Gesundheit und Gottes Segen bei seiner Arbeit als Priester im Pfarrverband Kundl-Breitenbach.

Unsere Pfarre im Internet:
www.pfarre-breitenbach.at

Firmung

Am Samstag, **18. April** feierten wir in unserer Pfarre das Fest der Firmung. Treffpunkt war um 9.15 Uhr vor der **Neuen Mittelschule** mit anschließendem feierlichen Einzug unserer **74 Firmlinge** in die Pfarrkirche. Firmspender war **KR Dr. Raimund Sagmeister**, welcher den Gottesdienst unter das Motto „Der Heilige Geist ist die innerste Kraft unserer Zuversicht“ stellte.



Offizieller Empfang von Firmspender Dr. Sagmeister vor der NMS:
Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter mit Gattin Annemarie, PGR-Obm. Dir. OSR Günter Schroll mit Gattin Heli sowie Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz (v. l.)



Diakon Manfred Prodingner bei der Begrüßung vor der NMS



Feierlicher Einzug von der NMS durch das Ortszentrum in die Kirche

Weitere Fotos auf der Pfarr-Homepage unter:
www.pfarre-breitenbach.at



Lukas Kruckenhauser, Maxi Haberl und Florian Geisler vor der NMS (v. l.)

Die musikalische Gestaltung oblag beim Einzug der **Bundesmusikkapelle** und bei der Hl. Messe unserem **Kirchenchor**.

Einen besonderen Dank für die Vorbereitung dieses Festes sprach Pfarrer **GR Dr. Piotr Stachiewicz** an Diakon **Manfred Prodingner** und die **Tischmütter** aus.

Text und Fotos: Peter Hohlrieder

Känguru der Mathematik

Seit 22 Jahren gibt es die jährliche Jagd nach dem „Känguru der Mathematik“, einem aus Australien stammenden **Wettbewerb für Schüler** von der Volksschule bis zur Matura. Besonders erfreulich ist, dass mit **Lukas Kruckenhauser** aus der NMS Breitenbach der **4. Platz** in der Kategorie Kadett (8. Schulstufe, 4. Klasse NMS) erreicht werden konnte.

Gemeinsam mit den Landesbesten aller anderen Kategorien wurde er bei der **Tiroler Landes-Preisverleihung** am **2. Juni** im Festsaal des **BORG**



Innsbruck von der Amtsführenden Präsidentin des Landesschulrates und Bildungslandesrätin **Dr. Beate Palfrader** geehrt.

Österreichweit nehmen jährlich ca. 150.000 Schüler an dem Wettbewerb teil. In Tirol waren es im Jahr 2015 rund 8.500 Teilnehmer aus 48 Schulen.

Bericht: Dir. Günter Schroll

Besuch des Theaters „Steudltenn“ in Uderns

Am Freitag, **29. Mai** fuhren die beiden **3. Klassen der NMS** nach **Uderns** ins Theater „Steudltenn“. Gespielt wurde die Produktion „Was heißt hier jung sein“.

Im Rahmen des Theaterprojektes „U21“ brachten Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren ihre Erlebnisse und Gedanken zum Thema „Jung sein“ in einer packenden Performance auf die Bühne.

Mit „Was heißt hier jung sein“ gibt es nicht nur die Gelegenheit, eine besondere Produktion von Schülern für Schüler in der „Steudltenn“ zu erleben, sondern damit auch einen inhaltlich nachhaltigen **Mehrwert für die Schulgemeinschaft** zu erzeugen. Das Medium Theater eröffnet die Möglichkeit, derart sensible Themen in kreativer Form anzusprechen, auf Augenhöhe mit den Schülern zu kommunizieren und damit zum Nachdenken anzuregen.

Bericht: Dir. Günter Schroll



Umgang mit Geld

In einer interessanten Informationsstunde mit Experten der **Raika (MUT)** erfuhren die Schüler viel Wissenswertes über die Geschichte des Geldes (vom Tauschhandel über erste Geldformen bis hin zur Gegenwart).



Aber auch der richtige **Umgang mit Geld** wurde besprochen. Dabei standen auch **wertvolle Informationen über die Gefahren** (und wie man diese vermeiden kann) auf dem Programm.

Ritterfest



Am **22. Mai** fuhren wir mit unseren **selbst genähten Kleidern** mit dem Zug nach Kufstein zum Mittelalterfest. Auf der Festung gab es viele Ritterspiele und auch Stände mit Schmuck. Zwei Bayern eröffneten humorvoll das Fest. Wir alle aßen den Barbarenspieß, da dieser das beste Essen war. **Stefan** wurde zum Ritter geschlagen und **Herr Prodingler** wurde gefoltert. Mit den Rittern sind wir zu ihren Zelten gegangen. Dort durften wir mit den Schwertern kämpfen und uns alles anschauen. Es hat uns Freude bereitet, dass wir uns das Fest mit **Frau Reinisch** anschauen durften.

Bericht: Nina Köpf und Eva Embacher (2A)
Foto: Alexander Schett

Die NMS im Internet:
www.nms-breitenbach.tsn.at

Schulbeginn für das kommende Schuljahr:
Mittwoch, 9. September 2015

Osterbrauchtum neu erlebt

Am **25. April** besuchte die **1B Klasse** der **NMS Breitenbach** im Rahmen des Werkunterrichts den Bauernhof der Familie **Schett** in **Kundl**. Zuerst fand eine Besichtigung des Bauernhofs statt, was den Kindern sichtlich große Freude bereitete. Danach wurden unter dem Motto „**Osterbrauchtum neu erlebt**“ fleißig Palmlatten und -buschen angefertigt. Im Garten des Bauernhofs, bei strahlendem Sonnenschein und unter der fachkundigen Anleitung der Bäuerinnen Anita und Tanja hätte das Binden, Werken und Basteln nicht gemütlicher und fröhlicher sein können.

Wir danken dem **LFI** für die Veranstaltung und der Familie **Schett** für den unvergesslichen Vormittag. Die selbstgemachten Latten und Buschen fanden natürlich am Palmsonntag ihren Gebrauch.

Bericht und Foto: Ina Margreiter



Stolz präsentieren die Schüler und Schülerinnen der 1B Klasse der NMS Breitenbach ihre selbstgemachten Palmbuschen, die dann bei der Palmprozession mitgetragen wurden.

Verein für Jugendschach Kundl: „Schach macht Schule“

Bei den heurigen Landesschulschachmeisterschaften am **17. April** in **Kufstein** schickten wir gleich 6 Mannschaften ins Rennen und betreuten erstmals auch die **Volksschule Breitenbach**, die **Neuen Mittelschulen Kundl** und **Breitenbach** sowie die Oberstufe des **BRG Wörgl**! Mit 26 Spielern und 6 Betreuern stellten wir mit Abstand die **größte Abordnung** bei diesem Wettbewerb.

Bis zur letzten Runde lag die Volksschule Breitenbach mit einer soliden Mannschaftsleistung auf dem sicheren 3. Platz. Nach einer ver-



v. l.: **Anna Weidner** (3B), **Sopie Margreiter** (3A), **Arun Lißner** (2B) und **Tobias Weidner** (1B) von der NMS Breitenbach nahmen in Kufstein am Schulschach-Turnier teil und erreichten den 21. Platz. Wir gratulieren den jungen Schachtalenten recht herzlich!

patzten letzten Runde wurde sie jedoch vom Stockerl verdrängt, denkbar knapp um einen einzigen Punkt und ausgerechnet von der Volksschule Kundl! Mit dem 3. Platz qualifizierte sich die Volksschule Kundl zugleich für die Teilnahme am Bundesfinale in Wien.

Die Landesmeisterschaft und das Bundesfinale waren für die Kinder und Jugendlichen wie auch für uns Betreuer ein spannendes und außergewöhnliches Erlebnis! Nächstes Jahr sind wir wieder voller Elan dabei!

Stephan Bertel, Obmann

Jugendfeuerwehr gegründet

Im Rahmen des diesjährigen **Floriani-Kirchgangs** wurde die Gründung der Jugendfeuerwehr gefeiert. Die Freiwillige Feuerwehr Breitenbach freut sich über **19 Jugendliche** zwischen 11 und 15 Jahren.

Die neue Jugendfeuerwehr:

Alle Mitglieder der Jugend-FF mit Kdt. Peter Huber, FF-Jugendbetreuer Manfred Hosp, Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter, Kdt.-Stv. Helmut Hager, und Andreas Häusler (v. l.)

Bericht und Foto: HV Stefan Auer



vorne v. l.: Lukas Haaser, Daniel Hecher, Jonathan Rabl, Martin Lanzinger, Sophie Margreiter, Stefan Kruckenhauser, Fabian Mauracher und Johannes Scheer;

hinten v. l.: Stefan Embacher, Benedikt Moser, Tobias Schmid, Adrian Dabernig, Florian Lanzinger, Mathias Auer, Florian Geisler, Daniel Laner, Johannes Schwaiger, Lukas Kruckenhauser und Martin Lenk

Ein Lese(t)raum für die Volksschule

Das Lehrerteam unserer Volksschule hat gemeinsam einen **Schulentwicklungsplan** erstellt. Dieser beinhaltet u. a. Maßnahmen und Ziele, um die **Lesekompetenz** unserer Schulkinder zu steigern.

Autorenlesungen, klassenübergreifende Lesestunden, Leseprojekte, Fortbildungen für das Lehrpersonal u.v.m. fanden bereits statt.

Ein weiteres großes Vorhaben aus dem Entwicklungsplan konnte nun realisiert werden: Im Dachgeschoß der Volksschule wurde ein **eigener Leseraum** geschaffen. Jede Klasse unserer Schule besucht diesen, mit Lesespielen und derzeit ca. 800 Büchern ausgestatteten Raum wöchentlich, um dort zu schmökern, Bücher kennen zu lernen und zu lesen. Die Kinder haben dabei auch die Möglichkeit, Bücher für zu Hause auszuleihen.



Ein Blick in den Leseraum: Bücher, Lesespiele und gemütliche Leseplätze

Für die **offizielle Eröffnung am 21. April** besuchte uns unser **Bürgermeister** und hielt eine **Märchenlesung** mit der Klasse **1B**.

Viele Eltern unserer Schulkinder nutzten bei einem **Tag der offenen Tür** anlässlich des Elternsprechtages am **6. Mai** die Gelegenheit, den Leseraum zu besichtigen.



Gespannt lauschten die Kinder dem Märchen Dornröschen - vorgelesen vom Bürgermeister persönlich!



Sichtlich erfreut über den neuen Leseraum: Bgm. Ing. Alois Margreiter mit der Klasse 1B und den Lehrerinnen Coletta Stiefmüller und Nathalie Kohler

Herzlichen Dank an die Gemeinde Breitenbach für die Unterstützung und für die Bereitstellung der finanziellen Mittel!

Bericht: Josef Außerlechner
Fotos: Volksschule

Lesepaten

Bereits im Herbst starteten wir die **Aktion Lesepaten** zwischen den ersten und vierten Klassen. In der Vorweihnachtszeit gab es ein Adventbüchlein, worin täglich miteinander gearbeitet wurde.

Aber auch im Fasching, im Frühling und zum Thema Märchen gab es gemeinsame Stunden.



Bernadette (1A) und Hannah Fischer (4A)



Kinder der 4A- Klasse mit ihren Schützlingen der 1A-Klasse



Die Geschwister Ilayda (4A) und Aleyna Cicek (1A) mit Gülperli Yüksel (4A)



Ein Leseteam: Andreas Kirschner (1A) und Linda Auer (4A)



Michael Zajac (1A) Matteo Prosser (4A)

Wir möchten uns auf diesem Weg bei den Viertklasslern für ihre Mühe und Geduld bedanken.

Die Erstklassler!

Bericht: Christine Schletterer
Fotos: Volksschule

Schwimmtage im Wave

Am **9. und 10. April** besuchten wir, die **1a Klasse**, das **Wave** in **Wörgl**. Das **Tiroler Schulsportservice** stellte uns wieder kostenlos eine Schwimmtrainerin zur Verfügung. Dass möglichst alle Kinder schwimmen können, ist uns an der Volksschule ein großes Anliegen. Denn Schwimmen ist überlebensnotwendig.

Nach dem Wiederholen der **Baderegeln** und dem Aufwärmen ging's ab unter die Dusche. Danach konnten die



Aufwärmen und Gewöhnung ans Wasser. Kinder mit verschiedenen Materialien wie **Schwimmnudeln**, **Froschbrettern** oder **Schwimmbällen** ihre Fähigkeiten verbessern.

Aber auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Denn nach Spielen im warmen Becken und einer guten Jause durfte natürlich auch noch gerutscht werden.

Alle waren mit Freude dabei. Im **Herbst** ist eine **Schwimmwoche** geplant – wir freuen uns darauf!

Bericht: Christine Schletterer
Fotos: Volksschule



Auch das Gleichgewicht wurde im Schwimmunterricht geschult

Spenden einmal anders

Die VS Breitenbach nahm den „**Tag des Jugendrotkreuzes**“ am **8. Mai** heuer zum Anlass, um für die Aktion „**Schüler helfen Schülern**“, die Tiroler Familien bei tragischen Schicksalsfällen finanziell unterstützt, eine **Spendensammlung** zu organisieren.

Hierfür wurde ein **Schätzspiel** ins Leben gerufen. Die Schülerinnen und Schüler hatten einen Monat lang Zeit, um die **Anzahl von Nudeln** in einem großen Glasbehälter möglichst genau zu schätzen. Gegen eine Spende von **50 Cent pro Los** konnten beliebig viele Tippscheine gekauft werden, auf denen diese Schätzungen vermerkt wurden.



Wie viele Nudeln sind im Glas? Daneben die randvoll gefüllte Spendenbox

Durch die enorme Begeisterung der Kinder (sogar der Eltern und Großeltern) füllte sich die Box mit den abgegebenen Tipps schnell bis zum Rand. So konnte die großartige Summe von **€ 461,-** für den guten Zweck gesammelt werden.



Hochspannung bei der Bekanntgabe der genauen Anzahl der Nudeln

Der **Höhepunkt** der Aktion war die abschließende Auflösung des „Nudelrätsels“ (im Glas befanden sich exakt **1342 Nudeln**) und die Preisverleihung für die besten Schätzungen.



Die besten Schätzungen: **Paul Knoll** (1355), gefolgt von seiner Schwester **Lilli** und **Rene Lettenbichler** mit der Jugendrotkreuzreferentin der Volksschule **Eva Neuhauser**

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Sammlung so großzügig unterstützt haben!

Bericht: Eva Neuhauser
Fotos: Volksschule

Kletterhalle und Yoga

Der Verein **komm!unity** Fachbereich Integration veranstaltete mit den **Volksschulen in Kundl und Breitenbach** eine Reihe von Sportveranstaltungen.

Die Kinder hatten die Möglichkeit in einer Schnuppereinheit die **Kletterhalle Wörgl** auszuprobieren. Dabei wurden die Kinder vom **Alpenverein Kundl/Breitenbach** professionell unterstützt. Es wurden insgesamt vier Schnuppereinheiten für die Kinder aus Kundl und Breitenbach organisiert.



Außerdem organisierte der Verein **komm!unity** **Yoga-Unterricht** für die Kinder der Volksschule Breitenbach. Bei dieser Einheit wurden den Kindern von Yoga-Lehrerin **Iris Luchner** die Grundkenntnisse des Yoga vermittelt.

JHV der FF Breitenbach

1905 freiwillige Arbeitsstunden, Ehrungen, Beförderungen und Angelobungen und FF-Oscar-Verleihung

Am Samstag, **28. März** lud die **FF Breitenbach** zur heurigen **Jahreshauptversammlung**. Unter den Ehrengästen aus dem Feuerwehrwesen, der Polizei und Politik befanden sich auch Abschnitts-FF-Kdt. **Erich Krail** und Bürgermeister LABg. Ing. **Alois Margreiter**. Der Kommandant **Peter Huber** lieferte einen umfassenden und präzisen Jahresrückblick über die Einsätze der Feuerwehr.

Für **Einsätze** und **Schulungen** wendeten die Feuerwehrleute **1905 freiwillige Arbeitsstunden** auf. Darin enthalten sind unter anderem 117 Std. Brandeinsätze, 408 Std. technische Einsätze, 278 Std. Sicherheitswachen, 128 Std. Absperrungen und 12 Std. für andere Tätigkeiten z. B. für die Dorfreinigung.

Die wichtigsten Neuerungen im vergangenen Jahr waren die **Gründung einer Jugendfeuerwehr** mit **19** aktiven Mitgliedern. Der **Ankauf eines Feuerwehrzeltes**, einer **Wärmebildkamera**, **Einsatzbekleidung** und **Bekleidung für die Jugendfeuerwehr** sowie des **neuen Feuerwehrfahrzeugs „LAST“**, welches die Schlagkraft der Breitenbacher Wehr um ein Vielfaches erhöht. Bei allen Anschaffungen wurde ein Teil der Kosten aus der **Kameradschaftskasse** getragen.

Im Rahmen der Versammlung wurde traditionsgemäß angelobt, befördert, ausgezeichnet und geehrt. **Manuel Gschwentner**, **Christian Huber**, **Thomas Naschberger** und **Stefan Schwaiger** wurden zu Feuerwehrmännern angelobt.



Christian Huber, Stefan Schwaiger, Thomas Naschberger und Manuel Gschwentner wurden zu FF-Männern angelobt. (v. l.)

Befördert wurden **Andreas Sapl** zum Oberfeuerwehrmann, **Josef Achleitner**, **Peter Bramböck**, **Markus Faller** und **Stefan Huber** zum Hauptfeuerwehrmann, **Rene Luger** und **Manfred Hosp** zum Löschmeister, **Josef Huber** zum Oberlöschmeister, **Markus Feichtner** zum Brandmeister und **Peter Hausberger** zum Oberbrandmeister.



Beförderungen: Josef Achleitner, Stefan Huber, Andreas Sapl, Markus Faller und Peter Bramböck (v. l.)



Beförderungen: Markus Feichtner, Manfred Hosp, Peter Hausberger, Rene Luger und Josef Huber

Rupert Gschwentner wurde für 40 Jahre Zugehörigkeit, **Walter Auer**, **Andreas Feichtner**, **Peter Gschwentner**, **Simon Huber**, **Peter Mauracher**, **Andrä Sappl** und **Peter Sappl** für 50 Jahre Zugehörigkeit geehrt.



Kameraden mit 40 und 50 Jahren FF-Zugehörigkeit

Der derzeitige Mannschaftsstand der FF-Breitenbach beträgt **140 Mann**: 19 Jugendfeuerwehrmitglieder, 93 aktive Mitglieder und 28 Reservisten.

Bericht: HV Stefan Auer
Fotos: Armin Naschberger



Oscar-Verleihung: Sie besuchten die meisten Winter-schulungen und erhielten somit als Anerkennung den begehrten Übungoscar der FF verliehen.

FF: Neues LAST Fahrzeug gesegnet

Am Freitag, 12. Juni wurde im Rahmen des heurigen Feuerwehrfests das neue LAST-Fahrzeug gesegnet.

Beim neuen Einsatzfahrzeug handelt es sich um einen 190 PS starken Mercedes Sprinter mit Rosenbauer-Aufbau. Der LAST hat ein sechs Gang Getriebe, Allradantrieb, neun Sitzplätze und ein Rollcontainersystem, das es unserer Feuerwehr ermöglicht, für jeden Einsatz die richtige Ausrüstung dabei zu haben.

Kdt. Peter Huber begrüßte zum Festakt zahlreiche Ehrengäste, wie Bgm LA Ing. Alois Margreiter, Landesfeuerwehrkommandant-Stv Hannes Mayr und Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Erwin Acherer.



Fahnenabordnungen der Schützen, der Landjugend mit Bezirkssiegerfahne und benachbarter Feuerwehren



Die von der **BMK Breitenbach** feierlich begleitete Segnung führte FF-Kurat **Dr. Piotr Stachiewicz** durch.

Bericht: Peter Huber
Fotos: Armin Naschberger

2. Nostalgie Nassleistungsbewerb

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Feuerwehr Breitenbach den **Nostalgie-Nassleistungsbewerb**. „Je älter Mannschaft und Pumpe, desto mehr Gutpunkte“, so das Motto dieses Bewerbs. Die vielen Zuschauer feuerten die mitwirkenden Gruppen zu Höchstleistungen an.



„Bera-Seppä“ Koller beim Interview mit Peter Huber sen.

So konnte bei den maschinellen Pumpen die Gruppe aus **Aschau/Brandenberg** den Titel verteidigen. Bei den fast hundert Jahre alten Handpumpen gewann die Gruppe aus **Auffach** vor unseren **Reservisten aus Breitenbach**.



Die **FF-Senioren** stehen zum Löschangriff bereit. Rechts: die strenge **Jury**, die keinen Fehler durchgehen lässt.



FF-Mann „Hoisä“ beim Sprinten



Bericht: Peter Huber
Fotos: Armin Naschberger

Zusammen ganze 662 Jahre alt: Simon Huber (Thaurer, 1936), Hansi Entner (Stoana, 1943), Andrä Sapl (Weber, 1942), Andreas Feichtner (Schneider, 1942), Josef Mauracher (Bera, 1937), Friedl Ehrenstrasser (Kramal, 1944) und Peter Rupprechter (Untermoos, 1935); (v. l.) vorne: Hans-Peter Gschwentner (Hoisä, 1943) und Peter Auer (Grattau, 1951) (v. l.)

Jugend in Bewegung



Am **28. März** fand erstmals die Bezirksveranstaltung des Musikbundes Rattenberg „**Musik in Bewegung**“ in Breitenbach statt.

Bei traumhaften Wetter trafen sich 57 Jungmusikantinnen/Jungmusikanten, die bereits bei einer Musikkapelle sind oder demnächst beitreten werden. Bezirksstabführer **Siegfried Ingruber** zeigte ihnen die Grundkenntnisse des Marschierens. Die Veranstaltung war ein toller Erfolg und die Jugendlichen hatten großen Spaß.

Bericht: Christine Schneider
Foto: Johannes Moser

Bezirksmusikversammlung

Am **20. März** fand beim **Gasthof Rappold** die Jahreshauptversammlung des **Musikbundes Rattenberg** und Umgebung statt. Die BMK Breitenbach empfing die Abordnungen der umliegenden Musikkapellen sowie die wichtigsten Vertreter des Musikbezirks mit einem Ständchen.

Anschließend wurde Resümee über das letzte Jahr gezogen und ein Ausblick auf das kommende Jahr gegeben. Außerdem wurden die „Startnummern“ für das heurige **Bezirksmusikfest** in Rattenberg verlost.

Berichte: Benno Panzenböck

Vizebürgermeister: ein 60-er

Am **31. März** lud uns **Ing. Valentin Koller** anlässlich seines **60. Geburtstages** zu einer Feier in kleinem Rahmen im Probelokal ein. Mit einem **Ständchen** bedankte sich die Musikkapelle für den jahrelangen Einsatz für den Verein. Auf Wunsch der Musikanten erzählte uns der Jubilar von seinen Erlebnissen bei seinen Jagden in Afrika und zeigte einige Bilder. Anschließend ließen wir den Abend noch mit einer Jause ausklingen.

Wir sind sehr glücklich, unseren Vizebürgermeister als langjährigen und zuverlässigen Musikanten unter uns zu haben und bedanken uns für die Feierlichkeit!

Maiblasen: Dank an alle für die Unterstützung

Auch heuer überbrachte die **BMK Breitenbach** wieder Frühlingsgrüße im Rahmen des Maiblasens, um sich für die **alljährliche Unterstützung** bei den Dorfbewohnern zu bedanken.

Wie letztes Jahr ging die BMK am Sonntag, **26. April** und am **1. Mai**. Dabei wurde die BMK wieder hervorragend verköstigt. Ein großer Dank geht vor allem an die **zahlreichen Jausenstationen**, welche uns die Tage noch angenehmer gestalteten.

Die Musikkapelle bedankt sich für die großzügigen Spenden und die Verköstigung!



Auch vor der **Pleassinger-Redaktion** gab's eine kräftige Stärkung in Form eines Obstlers vom Jocher-Bauer: Kpm. Oswald Ingruber, Renate Ingruber, Jakob Ehrensberger, Kathi Gschwentner, Vize-Kpm. Siegfried Ingruber, Obfrau Anita Schneider, Daniela Brandacher und Christine Schneider (v. l.)

Foto: Armin Naschberger

Die **Gruppe Schönau** spielte gemeinsam mit der **BMK Angerberg** einen Marsch beim spontanen Aufeinandertreffen in Thal.

Foto: BMK

Bericht: Benno Panzenböck

Homepage der BMK Breitenbach:
www.bmk-breitenbach.at

Kapellenwanderung



Um die Kapellen mehr zu beleben, organisierte das **Katholische Bildungswerk** am **10. April** eine Kapellenwanderung. Ausgangspunkt war die **Antoniuskapelle** im Ortsteil **Straßmühl**. Die Kapelle ist im Besitz der Pfarre. **Altbürgermeister Josef Margreiter**, welcher über 50 Jahre den Mesnerdienst ausübte, erzählte den Wanderern lebendig und ausführlich von der Geschichte des Gebäudes. Im **17. Jahrhundert** wurde die ursprüngliche Rundkapelle erstmals erwähnt.

Der Patron, der **Hl. Antonius**, wird auch heute noch oft um Hilfe gebeten, wenn etwas Verlorenes wiedergefunden werden soll.

Bei herrlichem Frühlingswetter ging es weiter zur **Kapelle in Haus**. Mit Glockengeläute und



österlich geschmücktem Altar wurden die Pilger von den Einwohnern des Ortsteils begrüßt. Die dortige **Maria-Hilf-Kapelle** wurde vor ca. 15 Jahren gegenüber des früheren Standortes neu erbaut, die Inneneinrichtung stammt aus der alten Kapelle. Den Abschluss bildete eine kurze **Marienandacht**. Weitere Kapellenwanderungen sind geplant.

Bericht: Gertud Hager
Fotos: Reinhard Kögl

Körperliche und seelische Blockaden lösen

Eine große Zuhörerschaft folgte dem sehr interessanten Vortrag von **Eva Panzenböck** am **23. April**, die gut verständliche Tipps zur Selbsthilfe bei Blockaden (Angststörungen) gab. Betroffene berichteten, wie ihnen von **Eva Panzenböck** mit Hilfe von **Wingwave Coaching** geholfen werden konnte.

Bericht und Foto: Rita Adamer



Gemeinsame Auferstehungsfeier



Am Samstag, **4. April** gestaltete der **Kirchenchor Breitenbach** gemeinsam mit der **Kundler Chorgemeinschaft** und Abordnungen der beiden **Musikkapellen** die **österliche Auferstehungsfeier**. Für alle Teilnehmer war dies ein eindrucksvolles Erlebnis in dieser Stärke aufzutreten zu dürfen.

Bericht: Andreas Auer

Dorfreinigung

Auch der **Kirchenchor** beteiligte sich am Freitag, **10. April** an der heurigen Dorfreinigungsaktion. **Maria Hager, Ulli Zeindl, Andrea Hosp, Angelika Schlögl** und **Alexandra Schmid** übernahmen dabei das Gebiet von der Kapelle in Haus bis zum Parkplatz am Berglsteinersee.



Alexandra Schmid, Angelika Schlögl, Ulli Zeindl, Maria Hager und Andrea Hosp vor der Kapelle in Haus (v. l.)

JHV der Volkstanzgruppe mit Ehrungen

Am Samstag, **21. März** hielt die **Volkstanzgruppe Breitenbach** ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach dem Kirchgang, musikalisch feierlich umrahmt vom **Unterinntaler Trachtenverbandschor**, fanden sich die Mitglieder und Ehrengäste anschließend zur JHV beim Gasthof Rappold ein. Obmann **Michael Ingruber** konnte neben unserem Ortspfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz**, Bgm. LAbg. **Ing. Alois Margreiter**, den Obmann des Unterinntaler Trachtenverbandes **Walter Gasser** aus Niederndorf, Ehrenobmann **Wolfgang „Andi“ Ingruber**, sowie Ehren- und Gründungsmitglied **Martin Embacher** und die beiden Gründungsmitglieder **Toni Frank** und **Sepp Margreiter** begrüßen.

Nach einem Jahresbericht mit Bilderpräsentation durch Schriftführerin **Maria Werlberger** folgten die Aus-

führungen des Jugendbetreuers **Günther Ingruber**. Dieser konnte bei der Jugendgruppe von einer erfolgreichen Arbeit mit vielen Proben und Ausrückungen berichten. Insbesondere galt es für ihn zu erwähnen, dass die Jugendarbeit große Früchte trägt und sich die Jugendgruppe eines regen Zuspruches erfreut. Auch Kassier **Hannes Gschwentner** berichtete von einem sehr erfolgreichen Jahr.

Obmann Michael Ingruber konnte in seinen Ausführungen vielerlei Positives und von einem sehr guten Vereinsjahr berichten. Im Besonderen zu erwähnen sei die **Partenverteilung** in Breitenbach gemeinsam mit den **Breitenbacher Schützen**, das mittlerweile zu einer nicht mehr wegzudenkenden Initiative der beiden Breitenbacher Vereine wurde.

Ehrungen verdienter Mitglieder:

Für **20 Jahre** aktive Mitarbeit im Verein wurde **Eva Ehrenstrasser** ausgezeichnet. Für **25 Jahre** Trachtentreue und Verbandszugehörigkeit wurden **Steffi Ortner**, **Michaela Achrainer**, **Christoph Faller** und **Daniela Vögele** vom **Tiroler Landestrachtenverband** mit dem **Latschenzweig in Bronze** ausgezeichnet. Für **40 Jahre** wurden **Günther** und **Wolfgang Ingruber** vom **Tiroler Landestrachtenverband** mit dem **Latschenzweig in Silber** geehrt.

Nach den Grußworten der Ehrengäste, welche die Wichtigkeit eines funktionierenden Vereinslebens in einer Gemeinschaft betonten und einer Vorschau auf das kommende Vereinsjahr ließen wir den Abend bei einem geselligen Beisammensein ausklingen.



Die ausgezeichneten Mitglieder der Volkstanzgruppe:
vorne v. l.: Günther Ingruber und Christoph Faller,
stehend v. l.: Obmann Michael Ingruber, Steffi Ortner, Wolfgang Ingruber, Michaela Achrainer, LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter und der Obm. des Unterinntaler Trachtenverband, Walter Gasser



Prominente Ehrengäste bei der JHV:
die drei Wegbereiter der Volkstanzgruppe, Gründungsmitglieder
Toni Frank, Martin Embacher und Sepp Margreiter (v. l.)

Bericht: Maria Werlberger
Fotos: Julia Faller

Krippenbaukurs 2015

Unterstützt vom Team des Krippenvereines erschaffen unsere Kursteilnehmer jedes Jahr im Rahmen des **Krippenbaukurses** schöne **orientalische und heimische Krippen**. Für den **Baukurs 2015** sind derzeit noch Plätze frei. Der nächste Krippenbaukurs beginnt im **September** und findet jeweils **dienstags** und **donnerstags** statt.

Wer also Lust hat, selbst eine schöne Krippe zu bauen, meldet sich bitte bei Obmann **Richard Huber** und erfährt dort alles Weitere.

Tel.: 0680/310 85 19

E-Mail: richard.huber@morandell.com



Damals wie heute: Grasausläuten zu Georgi

Jahr für Jahr wird am **23. April** (Fest des **Hl. Georg** und 2. Tiroler Landespatron) in Breitenbach mit dem **Grasausläuten** um eine reiche Ernte für die Bauersleute geläutet. Mit Weide-Glocken des Viehs um die Taille gebunden wecken die Dirndl und Buben und jungen Männer das Gras auf.

Bericht und Fotos: Barbara Moser



Philip, Daniel, Laura, Felix, David, Hannah, Rosa-Anna, Bernadette, Elias und Christina - alle haben nun die Glocken angebunden und gleich ziehen sie in der Schönau von Bauernhof zu Bauernhof.



Von einer Handvoll „Mander“ der Breitenbacher Jungbauernschaft/Landjugend wird das Brauchtum aufrecht erhalten: beim Grasausläuten zu Georgi 2015 im Ortsteil Thal.



Foto links:
Eggerhäusl-Bauer **Hannes Hager** freut sich, dass der Frühlingsbrauch über die Felder und Äcker bis hinauf auf die Almen zu hören ist. Dort hat sich der Frühling zwar noch nicht durchgesetzt, aber der Hall der Glocken wird wohl auch oben bald das Gras zum Sprießen bringen.

Homepage der Landjugend:

www.landjugend-breitenbach.at

Brand bei Schauimkerei

Am Freitag, **5. Juni** brach kurz vor 9 Uhr morgens bei der **Schauimkerei Fellner** (Oberberg) ein Feuer aus. Die Brandursache ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf einen **technischen Defekt** zurückzuführen. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand die Imkerei bereits in Vollbrand.



Durch den Brand wurden **20 Bienenvölker**, ca. **400 kg Honig** und das Gebäude vollständig zerstört. Ein Übergreifen auf den angrenzenden Wald konnte durch die FF Breitenbach verhindert werden.

Bericht HV Stefan Auer
Fotos: Georg Fellner

Erfolgreiches Frühjahrschießen 2015

Am Donnerstag, 5. März sowie am Wochenende vom 12. bis 15. März fand das Frühjahrschießen 2015 statt. Viele Breitenbacher/innen nahmen die Gelegenheit wahr, um ihr Können zu beweisen. Dabei wurden in mehreren Klassen die Sieger ermittelt:

Klasse Kinder bis 11 Jahre

Sieger: Sebastian Rupprechter (94,2 Ringe)
Zweite: Patrick Lettenbichler (93,9 Ringe)
Dritter: Leonie Lettenbichler (91,8 Ringe)

Klasse Damen

Siegerin: Elisabeth Rupprechter (100,1 Ringe)
Zweite: Elisabeth Gschwentner (99,9 Ringe)
Dritte: Nadja Klingler (99,8 Ringe)

Klasse Herren von 17 bis 55 Jahre

Sieger: Hannes Adamer (102,4 Ringe)
Zweiter: Dieter Fleckinger (101,3 Ringe)
Dritter: Hans Peter Koller (101,0 Ringe)

Klassen Herren 2 von 56 bis 66 Jahre

Sieger: Raimund Felderer (106,2 Ringe)
Zweiter: Reinhard Entner (104,8 Ringe)
Dritter: Josef Gruber (99,8 Ringe)

Klasse Senioren ab 67 Jahre

Sieger: Sepp Felderer (100,2 Ringe)
Zweiter: Hans Eder (98,1 Ringe)
Dritter: Josef Hintner (97,6 Ringe)



Alle Klassensieger: Hannes Adamer, Elisabeth Rupprechter, Reinhard Entner, Sepp Felderer, Dieter Fleckinger und Raimund Felderer (v. l.)

Mannschaftswertung

Sieger wurde die Mannschaft „De Zomgwürfelten“ mit den Schützen Reinhard Entner, Raimund Felderer, Hannes Adamer und Dieter Fleckinger mit 406,4 Ringen. Den **schönsten 10-er** schoss Raimund Felderer mit 7,61 Teiler. **Die Glückscheibe** gewann Hans Eder.

Die Breitenbacher Schützen bedanken sich bei unseren Gasthäusern Schwaiger, Schopper, Gwercher, Rappold und Krämerwirt sowie bei der Bäckerei Margreiter und Tirol Milch für ihre Unterstützung.

Weitere Informationen sowie Fotos
finden Sie auf unserer Homepage
www.schuetzen.breitenbach.at

Freitag, 31. Juli

Rat Bat Blue

Die Coverband der letzten 20 Jahre mit einer geballten Ladung fetziger Hits aus der Rock-Pop Geschichte und topaktuellen Chartbreakern der Hitparade - alles live!

Beginn: 21 Uhr, Eintritt: € 7,-



3-Tagespass: € 10,-

Kartenvorverkauf: BMK, FFA, SVA,
Raika, Gemeinde Angerberg

Samstag, 1. August

„Dirndl trifft Tracht“

Trachten-Modenschau (Firma Mowa aus Kundl)

„Oberkrainer-Abend“

Manfred Gradwohl & seine Allstars,
Beginn: 20 Uhr, Eintritt: € 7,-

Sonntag, 2. August

„Bezirksmusikfest“: Festumzug mit 21 Kapellen

09.00 Uhr: Messe in Mariastein mit Abordnungen aller Musikkapellen

11.00 Uhr: Festumzug mit Marschbewertung ab Sportzentrum Angerberg
Konzerte der BMK Oberlangkampfen, BMK Angath und BMK Unterlangkampfen

16.00 Uhr: Festgaudi mit „Echt Böhmisches“
Eintritt: frei

Festplakat und weitere Termine unter:
www.bmk-angerberg-mariastein.at

Busfahrplan:

Freitag und Samstag **stündlich**

Hinfahrt ab 19 Uhr, **Rückfahrt** ab 24 Uhr

Haltstellen:

19.00 Dreiklee-Halle
19.05 Glatzham
19.10 FF Kleinsöll
19.20 Kundl Gemeinde
19.25 Breitenbach Gemeinde / Firstsiedlg.
Bushaltstelle
19.30 Schönau Kreuzung Thal
19.35 Embach Rading
19.30 Schlossblick

Gedenken an Johann Hager

Am 2. Mai verstarb unser langjähriger Offizier, Oberleutnant und Gründungsmitglied der Schützenkompanie Breitenbach, Johann Hager, im 82. Lebensjahr.

Der „Kalkbichl Johann“ hat seinen erlernten Beruf des Maurers bis zu seiner Pensionierung gerne ausgeübt. Sein unermüdlicher Einsatz machte sich sowohl in seinem Beruf als auch für seine Familie stets bezahlt. Seine Frau Agnes und seine vier Söhne standen für Johann immer an oberster Stelle.

Eine große Leidenschaft hatte er für Vereine, besonders für die **Schützenkompanie Breitenbach**, bei der Johann als **Gründungsmitglied** im Jahre **1958** tatkräftig mitwirkte. Über **40 Jahre** lang übte er dann die Tätigkeit des **Kassiers** der Kompanie aus. Werte wie Kameradschaft, Zusammenhalt und Verlässlichkeit erhoben Johann dann auch in die **Schützenhauptmann-Stellvertreterrolle**.



Johann Hager bei seiner 80-er-Feier im August 2013

Johann hatte immer ein offenes Ohr für Jung und er stand allen stets mit Rat und Tat zur Seite. Aber auch sein Humor und die zahlreichen Geschichten, die er auf Lager hatte, machten jedes Beisammensein gesellig.

Durch sein Wirken in der Schützenkompanie, besonders in Breitenbach, hat er einige **Auszeichnungen und Ehrungen** erhalten: Von der **goldenen Vereinsnadel** vom Land Tirol über das **goldene Ehrenzeichen** der Schützenkompanie Breitenbach bis zum **Ritterschlag** in unserer Kirche und einigen weiteren Verdienst- und Ehrenzeichen reichten die Anerkennungen für jahrelange Unterstützung seiner Heimat.

Mit dem Ableben von Johann Hager hat nicht nur die Familie einen fürsorglichen und engagierten Menschen verloren, auch die Schützenkompanie Breitenbach hat dadurch einen herzenguten Menschen verloren.

Unser Kamerad Johann wird uns immer in ehrenvoller und dankbarer Erinnerung bleiben.

Schützenkompanie Breitenbach

Osterschießen kommt an!

Am Gründonnerstag fand das 3. Ostereierschießen statt. Es nahmen mehr als 100 Breitenbacher/Innen an der Veranstaltung teil. In nur sechs Stunden waren alle 2000 Eier weg. Die Breitenbacher Schützen bedanken sich für die tolle Beteiligung.



Meisterschützen unter sich: Vizebgm. Ing. Valentin Koller, Martin Rupprechter, Dieter Fleckinger, Hans-Peter Koller, Herbert Moser, Eva Haaser und Christine Silberberger (v. l.)

Berichte und Fotos: Andreas Schwaiger

www.schuetzen.breitenbach.at

Kreuz für Berggipfel



Am 23. Mai 1915 erklärte Italien den Krieg an Österreich und viele Tiroler Standschützen wurden zur Verteidigung der Südfrent einberufen, darunter befanden sich auch einige Breitenbacher.

Zur Erinnerung an diese Kämpfe werden **70 Kreuze auf Berggipfeln** und markanten Stützpunkten aufgestellt. Auch die Breitenbacher Schützen finanzieren ein Kreuz mit, welches im August an die Südtiroler Schützen übergeben wird.

Am **23. Mai** wurde eine Heiligen Messe zum Andenken der Gefallenen im 1. Weltkrieg abgehalten und eine Ehrensalve geschossen. Anschließend wurde feierlich ein **Kranz** vor dem **Kriegerdenkmal** niedergelegt.

Bericht: Andrea Mauracher
Foto: Barbara Moser

Manfred Mittermayr: 1 Jahr als Lehrer in Spanien

Ich bin seit Oktober 2014 als Lehrer in Spanien tätig und wurde vom Pleassinger-Redakteur Armin Naschberger um einen Bericht über meine Tätigkeit im Ausland gefragt. Mit großer Freude möchte ich euch einen kleinen Einblick in meine Lehrtätigkeit in Spanien geben.

Wie alles begann

Nach meiner beruflichen Ausbildung wollte ich mich noch weiterbilden und habe Mathematik und Sport auf Hauptschullehramt an der KPH-Edith Stein studiert.

Angefangen hat mein Ruf der Ferne im Jahre **2012**, als ich ein Auslandsstudium in **Bilbao** absolviert habe. Während dieses Jahres habe ich sehr viel über das Leben und über mich gelernt. Wenn man alleine in einem anderen Land lebt und nur noch auf sich gestellt ist, lernt man unglaublich viel. Ich habe dort an der **Universidad de DEUSTO** studiert. Es war eine super Erfahrung, deshalb habe ich mich nach meinem Abschluss im Jahre 2014 entschlossen, in Spanien als Lehrer tätig zu sein. Ich bekam vom **Österr. Bundesministerium** die Möglichkeit, an einer **Escuela Oficial de Idiomas** (Sprachenschule) in **Segovia** Deutsch zu unterrichten.

Seit dem **1. Oktober 2014** bin ich nun an dieser Schule als **Deutschlehrer** tätig. Meine Unterrichtszeiten sind von **Montag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr**. An dieser Schule unterrichte ich alle Niveaus, das heißt vom Anfänger bis hin zum höchsten Niveau. Das Alter der Studenten ist auch sehr unterschiedlich. Meine Studenten sind **von 14 bis 69 Jahre** alt. Es macht mir sehr viel Spaß auch ältere Personen zu unterrichten.

Tiroler Kultur und Spanien

In meinem Unterricht lege ich besonders viel Wert auf das Sprechen sowie die **Tiroler Kultur**. Nicht nur durch Frontalunterricht, sondern auch durch spielerische sowie außerschulische Betätigungen lernen meine Studenten Deutsch. Neben den Klassen habe ich für ältere Kursteilnehmer auch einen **wöchentlichen Deutsch-Stammtisch** organisiert.

Des Weiteren habe ich an dieser Schule auch einige Aktivitäten und **Reisen organisiert**, um den Studenten einen **Einblick in mein Heimatland Tirol** zu geben. Im Februar habe ich zusammen mit einer Arbeitskollegin für die Studenten eine **Reise nach Salzburg und Tirol** organisiert.



Meine Klasse mit dem höchsten Deutschniveau.

Tiroler-Tag

Im April organisierte ich an der Schule einen **Tiroler-Tag**, bei dem die Schüler Präsentationen über Tirol sowie traditionelle Tiroler Speisen vorbereitet haben. Für dieses Fest sind sogar meine **Freunde aus Breitenbach an die Schule gekommen**. Die Studenten hatten sehr viel Spaß und es war ein voller Erfolg.

Durch meinen Einsatz auch außerhalb der Schule durfte ich mein Heimatland Tirol auch an zwei anderen Schulen in Segovia präsentieren. Es war mir wichtig, den Personen das Land und die Kultur ein wenig näher zu bringen. Es hat mir viel Spaß gemacht und die Schülerinnen und Schüler waren auch immer sehr beeindruckt.



Freunde aus Breitenbach und Schwoich zu Besuch in Spanien: Peter Bramböck, Markus Mühlegger, Michael Gschwentner, Hannes aus Segovia, Manfred Mittermayr, Reiner Thaler, Markus Fleischhacker (v. l.)

Dieses Jahr war eine sehr gute Erfahrung, wo ich mich auch sprachlich in allen Hinsichten weiterentwickelt habe. Ich habe nebenbei mit Erfolg **Spanisch studiert**, um auch in Zukunft Spanisch an einer Schule zu unterrichten.

Weitere Angebote

Aufgrund meiner Tätigkeit an dieser Schule in Segovia haben sich weitere Perspektiven für eine Tätigkeit im Ausland eröffnet. Am Ende hatte ich **fünf Angebote von Schulen** außerhalb von Österreich. Drei Angebote aus **Südamerika** und zwei aus Spanien. Die Entscheidung war nicht leicht, aber zum Schluss habe ich mich für **Las Palmas auf Gran Canaria** entschieden.

Jetzt im Juni beende ich meine Tätigkeit in Segovia und gehe weiter nach Las Palmas an eine **deutsche Auslandsschule**, um weitere Berufserfahrungen zu sammeln. Ich werde dort Mathematik und Sport unterrichten. Arbeiten, wo andere Urlaub machen...

Ich hoffe, ihr habt einen kleinen Einblick in meine Tätigkeit an einer Schule im Ausland bekommen. Gerne könnt ihr mich auch persönlich kontaktieren.

Gracias y un abrazo
Manfred Mittermayr

Motorrad-Segnung des MST

www.debroadae.at



Am Samstag, 25. April lud der Breitenbacher Verein „De Broadä Motorrad-Stammtisch“ (MST) um 16 Uhr zur traditionellen Motorradsegnung vor der **Kleinsöller Kirche**. Über 70 Freunde heißer Öfen kamen zur gemeinsamen Andacht mit anschließender **Segnung ihrer Maschinen** durch Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewicz**.



Großer Dank gebührt dabei der Familie **Steinberger** vom „Stangl“ für die nette Aufnahme beim Verkauf von Kuchen, Kaffee und Getränken vor der Segnung sowie an den unverwüstlichen Bikerwirt **Valentin Ellinger** für die perfekte Planung.



Bericht: Eva Fras
Fotos: Armin Naschberger



Ossi Hochfilzer überredete Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz zu einer Testfahrt auf seinem PS-starken Trike.

Mit den frisch gesegneten Maschinen ging's los zur Sternfahrt mit Treffpunkt beim Bikerwirt Gwercher. Im Bild: Hansl Ingruber mit seiner 1200-er KTM

Der Reinerlös von € 300,- aus der Sammlung während der Andacht (aufgestockt durch die heimischen Banken **Raiffeisenbank** und **Sparkasse**) wurde von den „Broadä“ an den **Sozialfonds** der Gemeinde, gespendet.

Nach 20 Jahren wieder ein Maibaum

Nach genau **20 Jahren Pause** steht heuer wieder ein stattlicher Maibaum in der **Schönau**. Er stammt aus dem Wald von **Josef Adamer** (Pfleger-Bauer).

Aufgestellt wurde der 42 Meter lange und 3,2 Tonnen schwere Baum von **Hannes Adamer, Daniel Feichtner, Otto Albrecht, Martin Ruppacher, Alexander Libiseller, Roman Mauracher, Josef Adamer** und **Peter Moser**.

Die letzten Maibäume standen **1994** beim Pfleger-Bauern (anlässlich der damaligen Kapellenrenovierung und **1995** vorm Bera-Bauern in Grub.

Bericht und Fotos: privat



Wilde Gesellen: die weitem gefürchteten Maibaum-Wächter aus der Schönau

**VERONA – VICENCA – PADUA:
BERÜHMTE STÄDTE IM KREUZUNGSPUNKT
CALDIERO AZIENDA AGRICOLA I COSTANTI...
...und Breitenbach, die Schreibwerkstatt!**

Mitglieder schreiben Lyrik, Prosa, Mundart

C. H. Huber – Lyrikerin / Seminarleiterin
Annemarie Regensburger – Mundartdichterin
Angelika Polak / Pollhammer – Mundart
Anni Osarogie – schreibt Bilder
Monika Renne – öffnet Lebensabschnitte
Ewald Linzbauer – Phantast
Sabine Moser – die Metamorphose
Klaus Plangger – Schritte am neuen Weg

PHANTASTISCHE TAGE: 08/09/10 – Mai 2015

von Klaus Plangger

Alex Schennach Sieger in Slowenien

Alexander Schennach wurde aufgrund seiner Leistungen beim Testrennen in Turnau (Stmk.) im Frühjahr vom ÖSV für das renommierte Einladungsrennen **Pokal Loka** in Skofja Loka (Slowenien) nominiert.

Das Highlight war der **Parallelschlalom**, der direkt in der Altstadt als Nachtevent durchgeführt wurde. Zwei Rennfahrer der jeweils 30 teilnehmenden Nationen stellten sich dem Wettkampf. Das **Team Austria** mit Nadine Thaler (Ktn.) und Alex Schennach kämpfte sich Runde für Runde weiter. Im Finale wartete der große Favorit **Norwegen** auf unsere Läufer. Nachdem bei den Mädchen Norwegen in Führung lag, konnte Alex vor über 1000 Zuschauern mit zwei perfekten Läufen noch den vielumjubelten Sieg für Österreich einfahren!

Bericht: Stefan Schennach

EV: Tiroler Meister

Am **13. und 14. Juni** wurde die **Tiroler Meisterschaft im Stocksport** ausgetragen. Dabei ging der **EV Breitenbach** als Sieger hervor. Nach einer souveränen Leistung und Rang 2 am ersten Tag wurden sämtliche Chancen zum Aufstieg am Leben erhalten. Nach einer guten aber noch nicht perfekten Leistung

wurde frühzeitig der Einzug ins Halbfinale erreicht.

Im Finale war der Mannschaft rund um **Josef Kaindl** der Wille zum Sieg ab der ersten Kehre anzusehen. In einem packenden Finale konnte man den **ESV Fritzens** mit 24:22 besiegen. Damit ist der EV Breitenbach zum wiederholten

Male der einzige Verein in Österreich der **mit 2 Mannschaften in der Bundesliga** vertreten ist!

Die siegreiche Mannschaft: Hermann Huber, Philipp Kaindl, Peter Feichtner, Josef Kaindl, Richard Gschwentner

Bericht: Josef Kaindl

1. Fußballkindergarten-Turnier des SVB

Organisator und Trainer **Richard Haaser** konnte mit dem **SC Münster, SV-Langkampfen, SC-Kundl, FC-Wildschönau** und **SV-Breitenbach A und B** sechs Mannschaften für das erste Turnier unserer **Fußball-zwerge** am Breitenbacher Sportplatz gewinnen. Unsere Kleinsten konnten es kaum erwarten, bis das Turnier dann endlich um 10 Uhr startete und sie die neuen Dressen (gesponsert von **Moriggl Moden**) präsentieren durften. Voller Eifer jagten die kommenden Fußballstars dem Ball hinterher, mit dem Ziel, den Ball im gegnerischen Tor zu versenken. Unsere Referees hatten es nicht immer leicht, mussten unsere Kicker doch des Öfteren hingewiesen werden, den Ball nicht in die Hand zu nehmen. Aber man kann ja von so einem Fußballzweig noch nicht erwarten, dass er das Fußballregelwerk versteht. Nach den Gruppenspielen kristallisierte sich mit dem **SC-Münster** schon ein Favorit für den Turniersieg heraus. Die Mannschaft gewann gegen SV-Breitenbach B verdient mit **3:0** und wurde somit erster Breitenbacher **FUKI-Turniersieger**.

Organisator Richard Haaser freute sich über die rege Teilnahme am Turnier. Auf diesem Wege möchte sich der Sport-



Die beiden Mannschaften mit ihren Betreuern Markus Schmidt, Richard Haaser, Armin Steinberger und Dominik Feichtner (v. l.)

verein Breitenbach auch noch bei den Helfern und Sponsoren bedanken, die zu einem reibungslosen Ablauf des Turniers wesentlich beitrugen.

Bericht: Günter Steinberger
Foto: SVB

Breitenbacher Pfingstfest zeigte sich wetterfest

Das Fest begann am **Freitag, 22. Mai** um 18 Uhr mit der Radiosendung „**Musiktruch'n**“ des **ORF Tirol**. Mit „Graziano“, den „Oberkriener Polkamädels“ und „Die Ladiner“ konnte Moderator Alex Weber einige namhafte Künstler des Musikgeschäftes präsentieren. Auf regionaler Ebene komplettierten Anton Hausberger, der Inntal Express und die BMK Breitenbach mit ihren Auftritten die ORF-Sendung. Ab 21 Uhr sorgten den „Rotzlöffel“ für tolle Stimmung.

Mit den Gruppen „Inntal Express“, „Twaight Village“ und „Milestone Coverband“ am **Samstag**, sowie der „Harthäuser Musi“, „Zillertal Pur“ und „Pfundskerle“ am **Sonntag** war für jeden musikalischen Geschmack etwas geboten. Sage und schreibe 12 Künstler/Bands spielten zum **50-jährigen Vereinsjubiläum** in Breitenbach auf.



Obm. Hannes Rupprechter mit den „Oberkriener Polkamädels“



Trotz aller Bemühungen konnte das traditionelle Fußballturnier nicht komplett durchgespielt werden. In einem **Blitzturnier am Sonntag** ging wie schon im Vorjahr der **FC Therwil** aus der Schweiz als Sieger hervor.

SVB-Homepage:
www.sv-breitenbach.at

Der Sportverein Breitenbach möchte sich wieder bei allen Helfern des Festes bedanken, ohne die eine Durchführung nicht möglich wäre. Weiters gilt ein Dank den Sponsoren und Gönnern aus unserer Heimatgemeinde, die den Sportverein das gesamte Jahr – besonders zu Pfingsten – unterstützen. Zu guter Letzt noch ein Dankeschön an die Anrainer und der Gemeinde Breitenbach, insbesondere Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter.

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: Sportverein Breitenbach

Auf sportlicher Ebene wurde heuer erstmals ein **Stocksportturnier** durchgeführt. **12 Herrenmannschaften** und **9 Damenmannschaften** ermittelten am Samstag in der **Kundler Eishalle** den Sieger. Bei den **Herren** waren die **3 Mannschaften des EV Breitenbach** eine Klasse für sich. Bei den **Damen** siegte die Mannschaft **EV Breitenbach** vor SV Aschau Zillertal und SV Breitenbach.



Der **Hauptpreis der Tombola**, eine Aprilia SR 125 im Wert von € 2.400,- der Fa. Kruckenhauser Kundl, blieb wieder in Breitenbach. **Sandro Thöny** (11) hatte die Losnummer des Hauptpreises.

Lisa Achleitner: Erfolgreiche Langlaufsaison

Seit zwei Jahren ist **Lisa Achleitner** im **ÖSV-C-Kader**. Lisa, die für den **LLC Angerberg** startet, nahm an vielen nationalen und internationalen Rennen in Österreich, Liechtenstein, Schweiz und Slowenien teil.

Bei der **EYOF (europäische Jugendolympische Winterspiele)** war sie als eine von vier österreichischen Mädchen dabei und konnte sich im **ersten Drittel** platzieren. Auch bei den **Conti-Cups der Junioren** lief sie schon mit.

Bei den **österreichischen Meisterschaften** in der Klasse **Jugend II** erreichte sie bei jedem Bewerb eine Medaille. Zweimal wurde sie **österreichische Meisterin** (5 km Klassisch und 10 km Skaten) zweimal erlief sie die **Silbermedaille** und einmal wurde sie **Dritte**. In der **Austriacupgesamtwertung** erreichte sie den **2. Platz**. Jetzt ist Regeneration angesagt und damit einleitend die Vorbereitungsphase der nächsten Saison.

Bericht: LLC Angerberg
Foto: Hornek



Tiroler Meisterschaften 2015

Stark präsentierten sich die Athleten/innen des Lauftreff Breitenbach bei Tiroler Meisterschaften und Österreichischen Meisterschaften..

Bei der TM über 5000 m in **Schwaz** am **24. April** holten die Lauftreffler acht Medaillen. **Markus Kopp** ragte aus der starken Lauftreff-Mannschaft mit zwei Meistertiteln heraus. Der U18-Jugendathlet gewann nicht nur die Klasse MU20, sondern wurde



LT-Team Tiroler Meisterschaft und Alpcup in Schwaz Foto: Doris Hofer

mit der schnellsten Zeit des Tages in 16:03,93 Minuten sensationell auch Tiroler Meister in der allgemeinen Klasse.

Silber holten noch **Lisa Achleitner** (WU20), **Markus Gschwentner** (MU23), **Hannes Fallunger** (M35) und **Wolfgang Heidelbauer** (M40). Bronze ging an **Bastian Schwöllnbach** (MU20) und **Richard Friedl** (M35).

Österreichische Meisterschaften 2015

Bei den Österr. Staffel-Staatsmeisterschaften über 3x1000m am **1. Mai** in **Wien** war unsere Staffel mit **Florian Koller**, **Markus Gschwentner** und **Markus Kopp** als einzige(!) Staffel Westösterreichs am Start.

Die 3 Breitenbacher liefen mit der 5. schnellsten Zeit in 7:56,52 Minuten mitten in Österreichs Staffel-Elite und



erzielten neuen **Vereinsrekord!** Wohl einzigartig in Österreich, dass alle 3 Staffelläufer aus dem selben Ort stammen und waschechte „Broadä“ sind!!

ÖM Staffel 3x1000 m in Wien vor dem Ernst Happel Stadion: die 3 schnellsten Broadä Markus Gschwentner, Florian Koller und Markus Kopp

Bericht und Foto: Hannes Kopp

Tiroler Meisterschaft im Berglauf

Bei der TM im **Berglauf** in **Kramsach** am **24. Mai** zeigten besonders unsere Juniors auf. **Lukas Kruckenhauser** (MU16) und **Lisa Achleitner** (WU20) liefen in ihren Klassen zum Tiroler Meistertitel, **Stefan Kruckenhauser** (MU16) holte sich die Bronzemedaille und **Daniel Laner** (MU16) wurde guter 5. Zudem holten sich Lukas und Stefan Kruckenhauser und Daniel Laner den **Tiroler Meistertitel** in der **Mannschaftswertung MU16**. Unser Rad-Ass **Roman Ellinger** (M35) komplettierte das tolle Ergebnis mit einer weiteren Bronzemedaille.



Tiroler Meisterin WU20 Lisa Achleitner und Roman Ellinger (Bronzemedaille in der Kl. M35) Foto: Martina Achleitner



Tiroler Meister Mannschaft im Berglauf: Daniel Laner, Lukas und Stefan Kruckenhauser (v. r.)

Lauftreff-Obmann Andi Auer und die Trainer Richi Friedl und Markus Koller waren beeindruckt von den bisherigen Meisterschaftsergebnissen: 12 Meistertitel, 27 Medaillen und viele Top-Platzierungen ist die stolze Saisonbilanz bei den bisherigen TM und ÖM.

Weitere Fotos und Info auf der Lauftreff-Homepage:
www.lauftreff-breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **30. August 2015**

Die neue Notrufnummer zum Bereitschaftsdienst des Gemeindebauhofes außerhalb der Dienstzeiten:
0664/839 86 04

Lauferlebnis Wien-Marathon 2015!

30 Lauftreffler/innen waren heuer beim **10. Wien-Ausflug des Juniorteams** dabei. Sportlich gesehen knüpften unsere Juniors an die Vorjahreserfolge an, so konnte heuer bereits zum 9. Mal (!) der **Sieg in der Teamwertung** nach Breitenbach geholt werden.

In den Einzelwertungen siegten **Lea Schwöllnbach, Stefan und Lukas Kruckenhauser** und **Markus Kopp** in ihren Klassen, durch **Lisa Achleitner (2.), Carla Maier (3.), Julia Zott (3.)** und **Samuel Feuersinger (3.)** erreichten weitere vier Athlet(innen) Podestplätze. Mit guten Klassenplatzierungen rundeten **Lena Pfluger (4.), Daniel Laner (5.), Lisa Fallunger (8.), Maximilian Haberl (9.), Elena Hofer (10.), Johannes Scheer (25.)** und **Florian Lanzinger (48.)** das tolle Mannschaftsergebnis ab.

Unter den 1400 (!) Startern sorgten unsere „älteren“ Juniors Lisa Achleitner und Markus Kopp für absolute Spitzenplatzierungen in der Gesamtwertung.

Lisa, noch vor wenigen Wochen mit den Langlaufschiern unterwegs, lief als 7. in die Top-Ten bei den Mädchen. Markus lieferte ein mitreißendes Rennen und konnte sich mit der drittbesten Zeit des gesamten Feldes sogar einen Podestplatz bei den Burschen sichern!



Juniorteam beim Aufwärmen mit den „Teamleadern“ Lisa und Markus (vorne)

Lea, mit 11 Jahren unsere jüngste Teilnehmerin, zeigte ebenfalls eine absolute Topleistung – sie kam als 13. schnellstes Mädchen ins Ziel! „Mia ziachts a Ganslhaut auf“ war der Kommentar einiger Lauftreff-Fans, die den spannenden Zieleinlauf auf den Tribünen miterlebten und unsere Juniors anfeuerten.

Am **Sonntag** gingen zwei Staffeln beim **Marathon** an den Start, zusammen mit dem **BSV Brixlegg** wurde eine „**LT/BSV Staffel-Gemeinschaft**“ gebildet.



Juniorteam vorm Start mit Trainer Richi Friedl

Unter 4400 (!) Staffeln lief die **Staffel 1** mit **Markus Gschwentner, Carina Wurm, Florian Koller** und **Daniel Hofer** in 2:56,32 Stunden auf den hervorragenden 29. Gesamtrang, in der **Mixed-Wertung** gelang sogar der 8. Platz!

Schnelle Beine hatten auch **Markus Hintner, Esther Greiderer, Tina Reisigl-Moser** und Schlussläufer **Karli Hofer**. Unsere **2. Staffel** erreichte in der Zeit von 3:19,27 Stunden den 138. Gesamtrang und den 39. Platz in der Mixed-Wertung.

Neben all den tollen sportlichen Leistungen lobten unsere Trainer und Betreuer **Richi Friedl, Markus Koller, Franz Braune, Carina Wurm, Florian Koller** und **Markus Gschwentner** auch das disziplinierte Verhalten sowie das harmonische und freundschaftliche Miteinander unseres Juniorteams.

Das Juniorteam bedankt sich bei allen Verantwortlichen, Trainern und Betreuern für das Highlight VCM!

Einen großen Dank gilt allen **Sponsoren**, die unserem Junior-Team durch ihre kräftige Unterstützung den Wien-Ausflug immer wieder ermöglichen:

Blumen Astoria/ Andreas Lanzinger, Gasthof Schwaiger/ Andreas Atzl, Malerei Josef Achleitner, Sparkasse Breitenbach, Bauunternehmen Martin Schwöllnbach, Frisör Schnittpunkt Kufstein, Physiotherapie Horngacher Mariastein, Kfz Roland Geiger /Wörgl-Boden.

Bericht: Hannes Kopp
Fotos: Doris Hofer



Gesamtes Lauftreff-Team im Zielgelände beim Heldenplatz

weitere Berichte und Ergebnisse unter:

www.vienna-marathon.com

und

www.pentek-timing.at

Die Seite des Umweltberaters

Brillensammlung für Afrika

Ende April startete das tirolweite Projekt „Brillensammlung für Afrika“. Abgegeben werden können **optische Brillen**, **Sonnenbrillen** und **Etuis**.

In der einzigen Optikerschule Österreichs (in Hall.i.T.) werden die gesammelten Brillen dann überprüft, nachgereinigt, klassifiziert, verpackt und schließlich nach **Burkina-Faso** in **Westafrika** geschickt. Die dortige Optikerschule wurde vom Tiroler Projektteam „**Sehhilfe für Afrika**“ errichtet. Das Lehrpersonal wurde und wird in Hall ausgebildet.

In Burkina-Faso gibt es vier Möglichkeiten der Wiederverwendung.

- * Die Brille wird 1:1 als Sehhilfe verwendet.
- * Die Gläser und die Fassung werden getrennt verwertet.
- * Die Brillen dienen als Übungsbrillen in der Optikerschule.
- * Die Brillen werden für Ersatzteile verwendet.



Werfen Sie Ihre alten Brillen nicht weg sondern in die Sammelbox auf Ihrem Recyclinghof. Danke!

Dorfreinigung



Bis auf ein paar größere Müllablagerungen (wurden zum Teil auch dem Verursacher in Rechnung gestellt) wird dieses Thema doch langsam besser. Trotzdem wurde auch heuer von der Gemeinde eine Dorfreinigung organisiert. Hier sei jedem Einzelnen (den Schülern der **NMS Breitenbach** sowie unseren **Vereinen** etc.) für seinen / deren Einsatz gedankt.



Ohne Worte...!

Umwelt- und Abfallberatung in Breitenbach

Sie sind **neu in Breitenbach**? Ein wenig werden Sie sich bereits über die notwendigen Dinge im Ort orientiert haben. Für Detailinformationen wird die Zeit aber vielleicht noch nicht gereicht haben. Persönliche Auskunft und Information gibt es daher bei der **Umwelt- und Abfallberatung Breitenbach**:

Stefan Lengauer
Tel.: 05338/7274-36 (Do. 14.30 - 15.30 Uhr) Büro Gemeindeamt.
Mobil-Tel.: 0664/24016878

alle Berichte und Fotos: Stefan Lengauer

Der Abfallberater Stefan Lengauer
recycling@breitenbach.tirol.gv.at
Tel.: 0664/2401687

Öffnungszeiten Kompostierungsanlage

über den Sommer

Mittwoch und Freitag: 18 Uhr – 20 Uhr

Samstag: 9 Uhr – 12 Uhr

Bei größeren Mengen bitte unbedingt diese Öffnungszeiten wahrnehmen. Am **WSZ** werden nämlich **ausnahmslos** nur **Kleinmengen** angenommen.

Dorfabende

16. Juli, 30. Juli und 13. August

Beginn: jeweils um 19.30 Uhr

Programm:

Platzkonzert auf der Terrasse der BMK Breitenbach, Einlagen der Volkstanzgruppe, verschiedene musikalische Unterhaltung und Kinderprogramm

Bauernmarkt

Samstag, 11. Juli

Samstag, 25. Juli

Samstag, 8. August

Samstag, 22. August

Samstag, 5. September

Samstag, 19. September

Samstag, 3. Oktober

Öffnungszeiten: jeweils
von **9 bis 12 Uhr**

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister LA Ing. Alois Margreiter, GR Andreas Atzl (Obm. Kulturausschuss) und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:

pleassinger@breitenbach.at

Termine

50. Bergmesse beim Ascherkreuz

Sonntag, 26. Juli, um 12.30 Uhr

50 Jahre Sportverein (1965 - 2015)

Termine beim Krämerwirt

24.- 26. Juli:

Forellen-Wochenende

Wir servieren fangfrische Forellen auf verschiedene Arten zubereitet!

14.- 23. August:

Wild- und Waldtage

köstliche Gerichte mit Schwammerl, Pilzen und Wild aus den Breitenbacher Wäldern und Umgebung!

Breitenbacher Herbstfest

Samstag, 5. September 2015, ab 14 Uhr im Dorfzentrum

Thema: „*Mei liabste Breitenbacher Weis*“ (Volksmusik-Wunschkonzert)

Moderation: Franz Posch (bekannt aus der beliebten ORF Sendung)

Im gesamten Festgelände erwartet die Besucher zudem ein **buntes musikalisches und kulinarisches Programm**. Als besonderer Leckerbissen ist hierbei natürlich wieder die garantiert selbstgemachte **Tiroler Hausmannskost** der Breitenbacher **Bäuerinnen** zu erwähnen. Auf die Kinder wartet ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm.

Eintritt frei!

Kirchliche Termine

Donnerstag, 16. Juli

ab 19 Uhr: Hl. Messe in Schönau

Donnerstag, 30. Juli

19.30 Uhr: Hl. Messe bei der Antner Kapelle

Samstag, 8. August

20 - 22 Uhr: Barmherzigkeitsabend
(6. bis 9. August: Jugendtreffen in Kundl)

Donnerstag, 13. August

19 Uhr: Messe in Kleinsöll

Samstag, 15. August

18 Uhr: Festgottestdienst mit Kirchenchor und Schützen

Mittwoch, 19. August

Pfarrwallfahrt zum Chiemsee (Abfahrt um 7.30 Uhr bei der Gemeinde)

Donnerstag, 27. August

19 Uhr: Hl. Messe bei der Antoniuskapelle

Sonntag, 30. August

12.30 Uhr: Bergmesse am Nachberg

Sonntag, 6. September

13 Uhr: Bergmesse Thaleralm

Sonntag, 4. Oktober

Erntedank (8 Uhr: Treffpunkt vor NMS, 8.15 Uhr Hl. Messe)

Gratulation an Altersjubilare

April

Mutschlechner Maria, Peisselberg, 80. Geburtstag
Entner Peter, Oberberg, 75. Geburtstag
Margreiter Alfonsa und Georg, Ramsau, **60. Hochzeitstag**
Lengauer Maria, Ausserdorf, 75. Geburtstag
Achleitner Josef, Glatzham, 80. Geburtstag
Häusler Anna, Oberberg, 85. Geburtstag
Thaler Rosemarie und Erich, Dorf, **50. Hochzeitstag**
Entner Gertrud und Peter, Oberberg, **50. Hochzeitstag**
Mauracher Theresia und Josef, Dorf, **50. Hochzeitstag**

Mai

Rupprechter Walter, Kleinsöll, 75. Geburtstag
Lechner Leonhard, Oberdorf, 85. Geburtstag
Ingruber Maria und Siegfried, Dorf, **50. Hochzeitstag**
Meßner Anna Margarethe, Schönau, 75. Geburtstag,
Oberauer Theresia, Dorf, 91. Geburtstag
Kaindl Johanna und Johann, Haus, **50. Hochzeitstag**
Messner Simon, Thal, 80. Geburtstag
Gschwentner Anna, Moos, 75. Geburtstag

Juni

Hözl Monika, Moos, 75. Geburtstag
Adamer Maria, Oberberg, 80. Geburtstag
Hager Maria, Kleinsöll, 80. Geburtstag
Sapl Regina, Ramsau, 75. Geburtstag
Embacher Inge, Ramsau, 75. Geburtstag
Hager Agnes, Oberdorf, 75. Geburtstag
Moser Andreas, Peisselberg, 80. Geburtstag
Kleiber Rosa, Ramsau, 91. Geburtstag
Pfrintner Irmgard, Oberdorf, 75. Geburtstag
Hager Jakob, Schönau, 85. Geburtstag
Rinnergschwentner Alois, Bichl, 85. Geburtstag
Embacher Philomena, Oberberg, 80. Geburtstag
Pfurtscheller Aloisia, Oberdorf, 75. Geburtstag
Häusler Georg, Ausserdorf, 85. Geburtstag
Hausberger Michael, Dorf, 92. Geburtstag
Entner Gertraud, Ramsau, 85. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 8.00 – 10.00 Uhr, Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr sowie am Samstag nach telefonischer Vereinbarung unter der
Tel.Nr.: 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Dienstag, 16.00 - 17.00 Uhr; Tel.: 0699/12523211

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 50
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Sonja Gschwentner DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687

Bauhof:

Walter Gschwentner 0664/1552931
Franz Thaler 0664/1552932
Hubert Hintner 0664/1552933
Roman Kern 0664/839 86 08
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: **0664/8398604**

Ärztliche Bereitschaftsdienste für Breitenbach, Kundl und Angerberg

Juli

4./5., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
11./12., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
18./19., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
25./26., 7:00-7:00 Dr. Bramböck

August

1./2., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
8./9., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
14., 19:00-7:00 Dr. Bramböck
15./16., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
22./23., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
29./30., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer

September

5./6., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
12./13., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
19./20., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
26./27., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 05338 / 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 05338 / 8700

**Tel.-Nr. für den WE- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141**

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **30. August 2015**